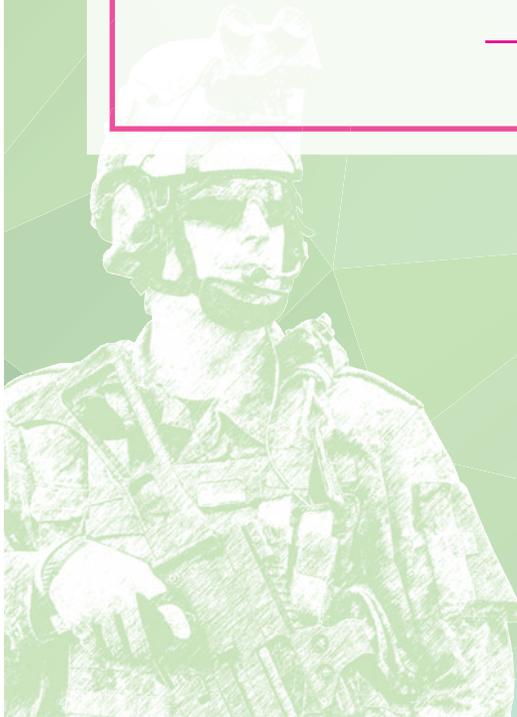




FRIEDENS-UND KONFLIKTFORSCHUNG

Politik • Geschichte •
Psychologie • Recht

LIT



Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
www.lit-verlag.de/kataloge

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:
Ein Überblick unter www.lit-verlag.de/kataloge

Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell**, das Sie über die Neuerscheinungen der letzten sechs Monate informiert.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop www.litwebshop.de** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Guido Bellmann (Lektorat, Münster) bellmann@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80	Timna Holzer, MA (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661
--	---	---	---

2020

LIT VERLAG Münster – Berlin

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0
Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 7c Tel. +49 (0) 30 280 40 880
Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1090 Wien Garnisongasse 1 / 19 Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Fax +43 (0) 1-409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at

CH-8001 Zürich Flössergasse 10 Tel. +41 (0) 76 632 8435
E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

United Kingdom: Global Book Marketing Ltd., 50 Freshwater Road, Chadwell Heath, London, England RM8 1RX
Phone +44 (0)20 85 90 97 00, E-Mail: tz@globalbookmarketing.co.uk

North America: Independent Publishers Group, 814 N. Franklin, Chicago, IL 60610, USA
Phone +1 (800) 888 IPG1 / +1 (800) 888 4741,
E-Mail: orders@ipgbook.com www.ipgbook.com



2019 / Vorwärts
in die Vergangenheit?
Frieden braucht Partner /
friedensgutachten

BICC Bonn International Center for Conversion
HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
INEF Institut für Entwicklung und Frieden

LIT



2018 / Kriege ohne
Ende. Mehr Diplomatie –
weniger Rüstungsexporte /
friedensgutachten

BICC Bonn International Center for Conversion
HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
INEF Institut für Entwicklung und Frieden

LIT



Friedensgutachten
2017

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Bonn International Center for Conversion (BICC)
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg (IFSH)

LIT



Friedensgutachten
2016

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg (IFSH)
Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Bonn International Center for Conversion (BICC)
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)

LIT

FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG / PEACE AND CONFLICT STUDIES

Friedensgutachten

der Hessischen Stiftung Friedens- und
Konfliktforschung (HSFK), des Bonn
International Center for Conversion (BICC) und
des Instituts für Friedensforschung und
Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
(IFSH)

Das Friedensgutachten erscheint jährlich seit
1987

Friedensgutachten 2019

Das Friedensgutachten 2019 analysiert aktuelle Gewaltkonflikte. Mit friedenswissenschaftlichem Zugang zeigt es Trends der internationalen Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik auf und gibt Empfehlungen für Bundesregierung und Bundestag. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC / HSFK / IFSH / INEF) geben das Gutachten seit 1987 jährlich heraus, seit 2018 in neuem Format.

Bd. 27, 2019, 160 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-14351-8

Friedensgutachten 2018

Das Friedensgutachten 2018 analysiert das aktuelle Konfliktgeschehen, zeigt Trends der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik auf und gibt konkrete Empfehlungen für das friedenspolitische Handeln der deutschen Bundesregierung. Das Gutachten wird von den führenden deutschen Friedensforschungsinstituten seit 1987 jährlich herausgegeben. 2018 erscheint das Friedensgutachten in neuer Konzeption und Gestaltung: In fünf Kapiteln – Bewaffnete Konflikte, Nachhaltiger Frieden, Rüstungsdynamiken, Institutionelle Friedenssicherung und Transnationale Sicherheitsrisiken – bilanzieren und bewerten Autorenteam der Institute die aktuellen Entwicklungen. Das Kapitel „Fokus“ nimmt 2018 den Nahen und Mittleren Osten als Konfliktregion in den Blick.

Bd. 26, 2018, 112 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-14023-4

Friedensgutachten 2017

herausgegeben von Bruno Schoch, Andreas Heinemann-Grüder, Corinna Hauswedell, Jochen Hippeler, Margret Johannsen
Wie lässt sich Gewalt bändigen, wenn die kooperative Weltordnung zerfällt?

Schwere Turbulenzen bestimmen die internationale Politik. Die Ansätze für eine kooperative Weltordnung erodieren, die globale Ungleichheit nimmt zu, Hoffnungen auf das Völkerrecht sind zurückgeworfen. Syrien steht für das Versagen der Staatengemeinschaft, Kriegsverbrechen und massenhafte Gräueltaten zu unterbinden. Annahmen im Westen, man könne mittels Militär Bürgerkriege eindämmen oder gar Demokratie erzwingen, haben sich nach den Erfahrungen in Afghanistan, im Irak und in Libyen verflüchtigt. Russland agiert in der Ukraine revisionistisch und führt in Syrien einen Krieg um den eigenen Großmachtstatus. Donald Trumps Wahl markiert eine Zäsur ins Ungewisse. Mit dem Motto „America first“ verabschieden sich die USA von ihrer seit 1941 verfolgten Weltordnungspolitik und scheinen Protektionismus an die Stelle multilateraler Zusammenarbeit setzen zu wollen.

Bd. 25, 2017, 310 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-13758-6

Friedensgutachten 2016

herausgegeben von Margret Johannsen, Bruno Schoch, Max M. Mutschler, Corinna Hauswedell, Jochen Hippeler

Fluchtursachen in den Fokus: Verantwortung übernehmen
Die Flüchtlingsthematik spaltet Europa und die deutsche Gesellschaft. Großer Hilfsbereitschaft und Solidarität stehen wachsende Fremdenfeindlichkeit und nationalistiche Abschottung gegenüber. Ist der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts nur in guten Zeiten und nur für die Bürgerinnen und Bürger der EU da? Wir untersuchen die Defizite europäischer Einwanderungspolitik und die Gefährdungen für das Friedensprojekt Europa.

Bd. 24, 2016, 290 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-13370-0

Friedensgutachten 2015

herausgegeben von Janet Kursawe, Margret Johannsen, Claudia Baumgart-Ochse, Marc von Boemcken, Ines-Jacqueline Werkner

Der Ruf nach mehr deutscher Verantwortung beherrscht derzeit die Diskussion über Deutschlands Rolle in der Welt. Mit ihren Reden auf der Münchner Sicherheitskonferenz Anfang 2014 haben Bundespräsident Joachim Gauck, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Außenminister Frank-Walter Steinmeier eine Debatte darüber eröffnet, wie diese Verantwortung konkret zu gestalten sei und welche Konsequenzen sich daraus für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik ergeben.

Bd. 23, 2015, 258 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-13038-9

Friedensgutachten 2014

herausgegeben von Ines-Jacqueline Werkner, Janet Kursawe, Margret Johannsen, Bruno Schoch, Marc von Boemcken

1914 brach in Europa der Erste Weltkrieg aus. Einhundert Jahre später hat sich der einst so kriegerische Kontinent fundamental verändert. Mit dem Ende des Ost-West-Konflikts bot sich die Chance, die Teilung Europas zu überwinden und ein Friedensprojekt zu realisieren, das auch auf seine Nachbarschaft ausstrahlt. Schnell wurden aber auch die Grenzen dieser Vision deutlich: die Balkankriege, die Anschläge vom 11. September 2001 oder auch die jüngsten Kriege und Konflikte weltweit. Seit den 1990er Jahren hat die Europäische Union neue sicherheitspolitische Institutionen geschaffen, ihre operativen Fähigkeiten ausgebaut und damit wichtige Weichen künftiger Politik gestellt. Wie aber wirken diese Instrumente? Kann die Europäische Union einen Beitrag zur Entmilitarisierung leisten und die Erwartungen erfüllen, die Alfred Nobel mit dem Friedenspreis verband? Oder geht von ihr doch ein „Euromilitarismus“ aus? Wie ernst ist uns der Schutz vor Verfolgung und die Achtung von Menschenrechten an Europas Außengrenzen? Das Friedensgutachten stellt sich diesen Fragen und zieht kritisch Bilanz.

Zudem richten wir unseren Blick auf die Rolle von Religion in Gewaltkonflikten, auf den Cyberspace als einen neuen Schauplatz der Kriegsführung sowie auf aktuelle Brennpunkte. Neben der Situation in der Ukraine sind dies die Konflikte in Syrien, Afghanistan und Pakistan.

Das Friedensgutachten, gefördert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF), wird im Auftrag der fünf Institute herausgegeben von Ines-Jacqueline Werkner, Janet Kursawe, Margret Johannsen, Bruno Schoch und Marc von Boemcken.

Bd. 22, 2014, 368 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-12556-9

Auch die Friedensgutachten vor 2014 sind über
den LIT Verlag noch erhältlich

Horst Fischer, María González Asís,
Anselm Schneider (Eds.)

Changing Dimensions of the International Development System

New Realities and Working Differently
to Overcome Delivery Challenges



LIT

Helen Ahrens, Horst Fischer, Verónica Gómez,
Manfred Nowak (Eds.)

Equal Access to Justice for All and Goal 16 of the Sustainable Development Agenda: Challenges for Latin America and Europe



LIT

Stephanie Fenkart, Heinz Gärtner,
Hannes Swoboda (Hg.)

Gerechte Intervention?

Zwischen
Gewaltverbot und Schutzverantwortung



LIT

Peacebuilding and Security Sector Governance in Asia



LIT

Edited by Yuji Uesugi

Studies on Effective Multilateralism for Sustainable Development

hrsg. von Horst Fischer (Bochum),
Christoph Beier (Eschborn), Heidi Hautala
(Brussels), Jennifer Holt (New York)

Horst Fischer; Maria González de Asis; Anselm Schneider (Eds.) NEU

Changing Dimensions of the International Development System

New Realities and Working Differently to Overcome Delivery Challenges

Challenges and complications facing the international development system are a pressing issue worldwide. The system is confronted by disrupting global developments at all levels of political and practical international cooperation. There is an all-encompassing search for effective "solution approaches" to meet these challenges successfully in the near and long term. The Berlin Conference in January 2019, organised by the Global Delivery Initiative (GDI) and the Doing Development Differently (DDD) community, shed light on the new dimensions and proposed detailed solutions for the effective implementation of development projects. This volume continues the discussion that took place at the conference. Decision-makers, practitioners and scientists from international organizations, national development organizations and other actors present their findings and suggestions on how the crisis should be analysed and approached – specifically, the best path for managing the implementation of development projects.

vol. 24, Spring 2020, ca. 340 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91245-9

Mischa Hansel; Alexander Reichwein (Hrsg.) NEU

Die Internationale Schutzverantwortung: Etabliert. Herausgefordert. Gescheitert?

Die Beiträge in diesem Band bieten unterschiedliche Perspektiven auf die Internationale Schutzverantwortung. Die R2P erweist sich offensichtlich als eine robuste und *dynamische* Norm. Eine Norm, die sich trotz permanenter Diskussionen, Anfechtungen und Streitfragen und trotz des Missbrauchs für interessengeleitete Machtpolitik doch stetig weiterentwickelt. Und die ein Referenzpunkt für Staaten, Institutionen und nicht-staatliche Akteure bei deren Begründungen von als „humanitär“ ausgewiesenen Interventionen bleibt. Es wird aber auch klar, dass diese Normunternehmer von sehr unterschiedlichen Motiven geleitet werden, sehr unterschiedliche Interessen verfolgen und die R2P auch sehr unterschiedlich interpretieren.

Bd. 23, Frühjahr 2020, ca. 248 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14331-0

Helen Ahrens; Horst Fischer; Verónica Gómez; Manfred Nowak (Eds.)

Equal Access to Justice for All and Goal 16 of the Sustainable Development Agenda: Challenges for Latin America and Europe

The book provides an extensive overview of objectives and current implementation of Goal 16 of the Sustainable Development Goals in Latin America and Europe. Based on discussions at the GIZ-EIUC conference in Venice of May 2017, the book offers new insights into specifically Goal 16.3 from a Latin American and European perspective. Current challenges to access to justice before the European and the Inter-American Courts of Human Rights as well as common and different challenges to the European and Inter-American Human Rights systems are assessed. Based on the foundational work of the GIZ-DIRAJUS project in Latin America specific challenges of access to justice in Mexico, Peru, Brazil, El Salvador and Chile are comprehensively examined. The issues identified in the book based on Latin American and European efforts in

ensuring access to justice offer guidance in what way additional indicators for Goal 16.3 could be developed.

vol. 22, 2018, 396 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80289-7

René Niklaus

Selbstmord-Attentate: Die Fusion von Zerstörung und Selbstzerstörung

Interpretatives Mapping einer terroristischen Anschlagsform und ihrer multiplen Bedeutungen
Selbstmord-Attentate haben sich zum weltweit bedrohlichsten terroristischen Gewaltphänomen mit hoher politischer und gesellschaftlicher Relevanz entwickelt. Dabei handelt es sich um eine rätselhafte Gewalttat, bei der sich Menschen gezielt töten, um andere Menschen zu töten.

Ein Selbstmord-Attentat kann – wie in dieser Analyse gezeigt wird – in unterschiedliche Phasen unterteilt werden. Anhand eines interpretativen Forschungsansatzes werden multiple Bedeutungsstrukturen generiert und in einer „interpretativen Map“ abgebildet.

Zehn Selbstmord-Attentats-Kampagnen bilden hierbei die empirische Daten-Basis, anhand derer die überwiegende Mehrheit verübter Anschläge systematisiert dargestellt wird.

Die Analyse stellt Ansatzpunkte für Gegenmaßnahmen vor und bringt analytische Ordnung in ein Unordnung und Chaos produzierendes Gewaltphänomen.

Bd. 21, 2018, ca. 352 S., ca. 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13918-4

Stephanie Fenkart; Heinz Gärtner; Hannes Swoboda (Hrsg.)

Gerechte Intervention?

Zwischen Gewaltverbot und Schutzverantwortung
Bewaffnete Eingriffe in innerstaatliche Konflikte sind in den letzten Jahren immer wieder als *Ultima Ratio* genannt worden, um der internationalen Schutzverantwortung oder dem Recht auf Selbstverteidigung nachzukommen. Sie stehen jedenfalls im Spannungsfeld zwischen dem prinzipiellen Gewaltverbot und aktuellen Realitäten, die ihren Ausdruck im Konzept der Responsibility to Protect (R2P) finden.

AutorInnen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Richtungen und Ländern setzen sich mit diesen und anderen Fragen auseinander und versuchen die Thematik aus mehreren Perspektiven und Blickwinkeln zu diskutieren.

Bd. 20, 2017, 390 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50827-0

Dorte Hühner

New Kind of War – New Kind of Detention?

How the Bush Administration Introduced the Unlawful Enemy Combatant

vol. 19, 2016, 306 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90690-8

DCAF – Geneva Centre for Security Sector Governance

Yuji Uesugi (Ed.)

Peacebuilding and Security Sector Governance in Asia

Covering Indonesia, the Philippines, Thailand, Nepal, Sri Lanka and Timor-Leste, these case studies explore the relevance of security sector governance and reform for political transition, democratisation and peace-building in Asia. Examining the prospects for security sector governance within each case through the lens of political reconciliation, government legitimacy, civil-military relations and democratic accountability, the authors study issues of political will, local/national ownership and the influence of external actors in domestic reform contexts.

2014, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80169-2

Frieden – Versöhnung – Zukunft: Afrika und Europa
Paix – Réconciliation – Avenir: L'Afrique et l'Europe
Peace – Reconciliation – Future: Africa and Europe
Band 2



Déogratias Ndayishimiye

Für eine Friedens- und Versöhnungskultur

Sozial-politische Analyse, ethischer Ansatz und kirchlicher Beitrag zur Förderung einer Friedens- und Versöhnungskultur in Burundi



LIT



Blanka Bellak, Jaba Devdariani, Benedikt Harzi, Lara Spieker (Eds.)

Governance in Conflict

Selected Cases in Europe and Beyond

LIT



Maximilian Lakitsch, Susanne Reitmair-Juárez (Hg.)

Zivilgesellschaft im Konflikt

Vom Gelingen und Scheitern in Krisengebieten



LIT



Elias Bierdel, Maximilian Lakitsch (Hg.)

Flucht und Migration

Von Grenzen, Ängsten und Zukunftschancen

LIT

Frieden – Versöhnung – Zukunft: Afrika und Europa

Schriften der GIUBUNTU Peace-Academy
hrsg. von Prof. Dr. Klaus Baumann (Universität
Freiburg), Prof. Dr. Rainer Bendel
(Stuttgart/Tübingen), P. Déogratias Maruhukiro, PhD
(Universität Freiburg)

Déogratias Maruhukiro NEU

Für eine Friedens- und Versöhnungskultur

Sozial-politische Analyse, ethischer Ansatz und kirchlicher Beitrag zur Förderung einer Friedens- und Versöhnungskultur in Burundi
Burundi, ein kleines Land in Ostafrika, wird seit Jahrzehnten von Bürgerkriegen heimgesucht. Basierend auf qualitativer Forschung analysiert die vorliegende Studie die burundische Konfliktsituation und schlägt mögliche Lösungen vor. Die Studie verdeutlicht, dass die ethnische Frage zwar eine wichtige Rolle spielt, aber nicht – obgleich es viele Autoren bisher geschrieben haben – die Ursache des Konflikts ist. Dies zeigt auch die Analyse der politischen Krise von 2015, die laut den Berichten der Untersuchungskommission der Vereinten Nationen von schweren Verbrechen gegen die Menschlichkeit gekennzeichnet ist. Ethnizität wird in dieser neuerlichen Situation manipulativ für politische Machtinteressen genutzt. Wege zur Förderung einer neuen Friedens- und Versöhnungskultur werden vorgeschlagen.

Bd. 2, 2020, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14444-7

Klaus Baumann; Rainer Bendel; Déogratias Maruhukiro (Hrsg.) NEU

Gerechtigkeit, Wahrheitsfindung, Vergebung und Versöhnung. Justice, Vérité, Pardon et Réconciliation

Zur Friedensarbeit von Politik und Kirchen in Nachkriegsgebieten. Pour une approche des politiques de paix dans les régions post-conflict

Bd. 1, Frühjahr 2020, ca. 240 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14443-0

Dialog

Beiträge zur Friedensforschung

hrsg. vom Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Blanka Bellak; Jaba Devdariani; Benedikt Harzl; Lara Spieker (Eds.)

Governance during Conflict

Selected Cases in Europe and beyond

This edited volume provides new insights into the interplay between governance and conflict. The articles in this volume deal with this problematic dimension from a variety of perspectives, covering different actors and topics as well as a vast array of geographical locations and entities that include both states and *de facto* or unrecognized states such as Transnistria. Scholars and practitioners have contributed to this work to bridge the gap between academia and practice. The volume blends scholarly research with examples of practical application to approach the conundrums of governance in and during conflict in a comprehensive way.

vol. 70, 2017, 272 pp., 9,80 €, pb., ISBN 978-3-643-90905-3

Maximilian Lakitsch; Susanne Reitmair-Juárez (Hrsg.)
Zivilgesellschaft im Konflikt

Vom Gelingen und Scheitern in Krisengebieten
In Syrien leistet die Zivilgesellschaft humanitäre Hilfe, wo es anderen AkteurlInnen fast unmöglich ist; in Bosnien treiben

NGOs den gesellschaftlichen Friedensprozess voran, wo staatliche und diplomatische Initiativen bereits lange gelähmt sind – weltweit leistet Zivilgesellschaft unersetzbare Dienste bei der Konfliktbearbeitung. Doch oftmals übersteigt der Wunsch zu helfen auch die Fähigkeit dazu. So verändern und verlängern fehlendes Verständnis für lokale Bedürfnisse und nachhaltige Wirksamkeit manche Konflikte mitunter.

Bd. 69, 2016, 212 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-50728-0

Maximilian Lakitsch, Susanne Reitmair, Katja Seidel (Eds.)

Bellicose Entanglements 1914

The Great War as a Global War

The First World War is often described as a regional war with few repercussions beyond Europe. However, by the dawn of the 20th century, global political and economic entanglements of empires and nation states had reached unprecedented dimensions. Consequently, the war affected the lives of millions of combatants and civilians alike: politically, socially and culturally.

This book shifts the Eurocentric focus of Europeans fighting and dying on European battlefields to a broader, global perspective. With local accounts and perceptions ranging from Argentina to Afghanistan, from Iran to Senegal, the volume sheds light on the multitude of contributions to and consequences of the First World War all around the world.

vol. 68, 2015, 276 pp., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-90655-7

Maximilian Lakitsch, Anna Maria Steiner (Hg.)

Gewalt für den Frieden?

Vom Umgang mit der Rechtfertigung militärischer Intervention

Rwanda 1994; Völkermord – die Welt schaut zu. Kosovo 1999: Die NATO bombardiert im Namen der Menschenrechte, doch ohne Rechtfertigung durch den UN-Sicherheitsrat. Libyen 2011: Die NATO überschreitet ihr Mandat zur Errichtung einer Flugverbotszone und trägt maßgeblich zum *regime change* bei. In Rwanda reagierte die internationale Staatengemeinschaft zu langsam, im Kosovo handelte sie völkerrechtswidrig und in Libyen mindestens fragwürdig.

Bewaffnetes Vorgehen im Dienste des Friedens muss sich zu meist der polarisierten Debatte zwischen einem moralischen Imperativ der staatengemeinschaftlichen Solidarität einerseits und der völkerrechtlichen Legitimität andererseits stellen. Dieses Buch zur 31. Internationalen Sommerakademie der Friedensburg Schläining will einen kritischen Beitrag zu dieser Diskussion leisten.

Bd. 67, 2015, 232 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-50677-1

Maximilian Lakitsch (Ed.)

Political Power Reconsidered

State Power and Civic Activism between Legitimacy and Violence. Peace Report 2013

Greek, Spanish, and Turkish authorities arresting protesters and firing tear gas, Egyptian and Syrian governments turning off the Internet, people occupying public space in Manhattan, mass demonstrations and protest activities against corrupt regimes and unjust justice systems in Latin America: People are expressing their discontent with the political situation, demanding rights, wanting change, and attacking governmental institutions and their actors, not only in Latin America and the Middle East, but also in the United States and Central and Southern Europe. This volume is based on articles presented at the State of Peace Conference in 2013. They all consider the question of political power by discussing various manifestations of civic discontent and state responses.

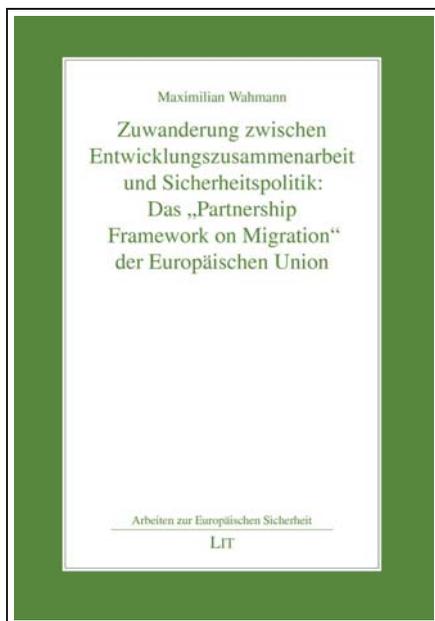
vol. 66, 2014, 272 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90493-5

Elias Bierdel; Maximilian Lakitsch (Hrsg.)

Flucht und Migration

Von Grenzen, Ängsten und Zukunftschancen

Bd. 65, 2014, 200 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-50579-8



Zivile Sicherheit

Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung
hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht
(Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Strafrecht, Freiburg),

Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen),
Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) und
Peter Zoche M.A. (Freiburger Institut für angewandte
Sozialwissenschaft FIFAS e.V.)

Sabrina Ellebrecht; Nicholas Eschenbruch; Peter Zoche (Hrsg.) NEU

Sicherheitslagen und Sicherheitstechnologien Beiträge der ersten Sommerakademie der zivilen Sicherheitsforschung 2018

„Sommer mit Sicherheit“ – so war die erste Sommerakademie der zivilen Sicherheitsforschung überschrieben, die vom 23. bis 27. Juli 2018 in Bad Pyrmont stattfand. Der vorliegende Band stellt die Beiträge vor, die während dieser Woche des interdisziplinären Arbeitens in den Gruppen präsentiert, diskutiert und schließlich für diese Publikation weiterentwickelt wurden. Während der Akademie wurde zu folgenden übergeordneten Themen gearbeitet:

Sicherheitswahrnehmung und Polizeiarbeit
Sicherheitstechnologien

Kommunikation in (Un-)Sicherheitslagen

Kritische Infrastrukturen, Risikobewertung und Katastrophenmanagement.

Weitere Informationen: www.sifo-dialog.de

Bd. 19, 2020, 353 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14547-5

Meike Hecker NEU

Vertrauen in der Stadt – Vertrauen in die Stadt

Die Wahrnehmungen polizeilicher Legitimität im städtischen Raum

Bd. 18, 2018, 358 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14230-6

Sabrina Ellebrecht; Stefan Kaufmann; Peter Zoche (Hrsg.) NEU

(Un-)Sicherheiten im Wandel

Gesellschaftliche Dimensionen von Sicherheit
Sicherheit wird nicht selten *ex negativo* durch eine Beschreibung neuer Risiken und Gefahren bestimmt. Doch gilt es auch, die sich wandelnden Maßnahmen, neuen Technologien und Politiken in den Blick zu nehmen, die eine Gesellschaft wählt, um Sicherheit herzustellen.

Unter dem Titel „(Un-)Sicherheiten im Wandel – Gesellschaftliche Dimensionen von Sicherheit“ werden folgende Themen der zivilen Sicherheitsforschung erörtert:

- Radikalisierungsdynamiken
- Moderation und Gestaltung von Sicherheitskommunikation
- Neue Technologien als Präventions- und Sicherheitsgarant?

Der Band geht auf die vierte Konferenz des Fachdialogs Sicherheitsforschung zurück, die im Juni 2017 in Berlin stattfand.
Weitere Informationen: www.sifo-dialog.de

Bd. 17, 2019, 252 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14136-1

Lena Vogeler

Rechtliche Prävention von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung

Ein Rechtsvergleich unter besonderer Berücksichtigung der Prostitutionspolitiken Deutschlands und Schwedens
Bd. 16, 2018, 444 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14024-1

Rita Haverkamp; Lena Vogeler (Hrsg.)

Der rechtliche Umgang mit Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung in Europa

Der Sammelband befasst sich mit der tatsächlichen sowie der rechtlichen Situation des Menschenhandels in zehn europäischen Staaten. Vertreten in Landesberichten sind Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, die Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Spanien und Tschechien. Die Autoren geben zunächst einen Überblick über das jeweilige Land sowie das Hellfeld des dortigen Menschenhandels. Anschließend legen sie ausführlich dar, wie Menschenhandel im jeweiligen Land strafrechtlich geahndet wird und welche Opfer- und aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen existieren. Im anschließenden Rechtsvergleich werden die Regelungen einander gegenüber gestellt und „good practices“ herausgearbeitet.

Bd. 15, 2018, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13968-9

Peter Zoche; Stefan Kaufmann; Harald Arnold (Hrsg.)

Grenzenlose Sicherheit?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung

Bd. 13, 2016, 358 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13485-1

Christoph Groneberg; Gebhard Rusch (Hrsg.)

Sicherheitskommunikation

Perspektiven aus Theorie und Praxis

Bd. 12, 2015, 358 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13215-4

Annika Kapitza

Entparlamentarisierung der Sicherheitsgesetzgebung

Eine Untersuchung am Beispiel der Telekommunikationsüberwachung

Bd. 11, 2015, 232 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13106-5

Peter Zoche; Stefan Kaufmann; Harald Arnold (Hrsg.)

Sichere Zeiten?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung

Bd. 10, 2015, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13018-1

Harald Arnold; Peter Zoche (Hrsg.)

Terrorismus und organisierte Kriminalität

Theoretische und methodische Aspekte komplexer Kriminalität

Bd. 9, 2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12806-5

Arbeiten zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

hrsg. von Prof. Dr. Ralph Rotte (RWTH Aachen)

Maximilian Wahmann NEU

Zuwanderung zwischen Entwicklungszusammenarbeit und Sicherheitspolitik: Das „Partnership Framework on Migration“ der Europäischen Union

Im Zuge der Flucht- und Migrationsbewegungen ab 2015 sah sich die Europäische Union dazu veranlasst, mit einem neuen, in die Entwicklungsstrategie eingebetteten Gesamtkonzept auf die Flucht- und Migrationsfrage zu reagieren. Das Partnership Framework on Migration verknüpft dabei klassische entwicklungspolitische Schwerpunkte mit europäischen Sicherheitsinteressen und fokussiert hierbei Partnerstaaten innerhalb Afrikas. Jene Migrationspartnerschaften sahen sich nach Bekanntwerden Kritik ausgesetzt, da das Mantra der „Ursachenbekämpfung“ in den Überlegungen der EU nach wie vor

eine entscheidende Rolle einnimmt. Der vorliegende Beitrag beleuchtet dieses Dilemma im Spannungsfeld von Entwicklung und Migration.

Bd. 3, 2019, 156 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14335-8

Friedenswissenschaft

Friedensforschung – Friedenserziehung –
Friedensarbeit

hrsg. von Prof. Dr. Egon Spiegel (Universität Vechta),
Prof. Dr. Michael Nagler (University of California,
Berkeley/USA), Prof. Dr. Cheng Liu (Nanjing
University, Nanjing/China)

Volker Garske; Thomas Nauwerth; Anja Niermann (Hrsg.)

Vom Können erzählen

Ein Lesebuch zum Frieden. Festschrift für Egon Spiegel

Dieses Buch bietet eine Fundgrube an Erfahrungen und Reflexionen hinsichtlich unseres alltäglichen Friedenshandelns. Die Vielfalt menschlichen (Frieden-)Könnens wird in kleinen (Lesebuch-)Texten eingefangen. Die über 80 Beiträge eignen sich nicht nur für weiterführende Studien, sondern auch für den didaktischen Einsatz in Unterricht, Katechese und Bildungsarbeit.

Gewidmet ist dieses Buch Egon Spiegel als Festschrift. Wie kein anderer hat er darauf hingewiesen, dass der Mensch soll, weil er kann: „Das einem ausstehenden Frieden verpflichtete Sollen basiert auf einem darauf hin ausgerichteten Können (...) Dieses gilt es in erster Linie herauszuarbeiten“.

Bd. 6, 2017, 220 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13849-1

Hildegard Goss-Mayr ^{NEU}

Wie Feinde Freunde werden

Mein Leben mit Jean Goss für Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Versöhnung. Mit einem Geleitwort von Franz Kardinal König

Das Lebenszeugnis zweier Menschen im Einsatz für das nahezu Aussichtslose: für Gewaltlosigkeit und Versöhnung in einer Welt voller Ungerechtigkeit, Haß und Feindschaft. Jean Goss und seine Frau Hildegard Goss-Mayr wurden und sind noch heute Botschafter eines Befreiungsweges, der die Spirale der Gewalt und Friedlosigkeit durchbricht, über alle sprachlichen Grenzen hinweg. Dies wird möglich aus der eigenen tiefen Erfahrung der absoluten Friedensliebe Gottes. Das Buch ist ein bewegendes Zeugnis dafür, was zwei Menschen und erwachende Völker mit ihren Waffen der Gewaltlosigkeit vermögen.

Bd. 3, 2. Aufl. 2020, 192 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-1219-5

* * *

Bettina Biron; Wolfgang Duchkowschitz; Wolfgang Lamprecht (Hrsg.) ^{NEU}

Frauen.Medien.Krieg.

ForscherInnen unterschiedlicher Disziplinen widmen sich in diesem Werk der weiblichen Perspektive von Kriegen – als Opfer wie Täterin, als Frieden-Bertha und Flinten-USchi, als Publizistinnen und Rezipientinnen, als Pazifistinnen und Kriegsbeifürworterinnen und nicht zuletzt als treibende Arbeitskraft der Kriegsmotoren. Auf Grundlage der neuesten Forschung werden in diesem Band Mythen, Legenden und Stereotype beleuchtet und nicht zuletzt die Rolle der Medien und Kriegspropaganda von und für Frauen analysiert – vom Ersten Weltkrieg bis heute, in Monarchie, Diktatur, Demokratie und Kalifat, vom Herzen Europas über die Türkei, den Nahen Osten bis hin zu Westsahara und Vietnam.

Kommunikation.Zeit.Raum, 2020, 398 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-50731-0

S. Behnaz Hosseini ^{NEU}

Forced migration and displacement of Iraqi minorities in Austria

Historically, religious minorities in the Middle East have hardly been explored. Sometimes there are shifts as a result of religious persecution by radical forces, such as the Islamic State (IS) in Syria and Iraq. This research conducts a transnational analysis of the displacement of minorities from Iraq by examining migratory movements to Austria. The work is based on field research and documentary research in Austria and Iraq and the study of ethnic displacement and mobilization. This project includes an inquiry into how the Iraqi minorities (Christian (Assyrian), Yazidi, Bahai and Shabak, Jewish, Mandaen, Kakai) with different religious backgrounds are accepted in the host country.

Islam – Moderne – Globalität, 2018, 176 pp., 29,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-80282-8

Markus Behmer; Michael Schröder (Hrsg.)

Konfliktzonen

Reflexionen über die Kriegs- und Krisenberichterstattung

Um Konfliktzonen geht es in diesem Band im Wortsinne: Aus Konflikten und über Konflikte wird berichtet. Wie die Berichtersteller dabei arbeiten, das behandeln Journalisten und Medienforscher in historischer und ethischer, in journalistisch-handwerklicher und theoretisch-wissenschaftlicher Perspektive.

Um Konfliktzonen geht es auch im übertragenen Sinne: Um den Zwang, möglichst aktuell zu berichten – und um die Anforderung, dies möglichst akkurat zu tun. Um die Erwartung, nahe bei den Opfern zu sein – ohne ihnen zu nahe zu treten. Um die Herausforderung, authentische Eindrücke zu gewinnen – ohne parteiisch zu sein. Um die Grundaufgabe, viele Fakten und auch die Hintergründe darzustellen – und dabei die Komplexität soweit zu reduzieren, dass es verständlich bleibt. Und um den Gegensatz, Dramatisches schildern zu müssen – ohne Voyeurismus zu bedienen.

MARKierungen – Beiträge des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk, 2016, 152 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13420-2

Isabelle Duquesne

Schools as Zones of Peace in Nepal

The Impact of Peace Education on Social Equity, Good Governance and Sustainable Economic Development in Post-Conflict Societies. Applying the PACE formula B3.i3²

The four-year long action research in far-eastern Nepal blends peace education, social studies and local (ethnic) politics within national, post-conflict and state-building efforts. The outcomes of these studies and programs suggest a recipe for peaceability that could be included in the country's educational curricula.

A formula – PEACE B3.i3² – synthesizes how educationalists may transform teaching into laboratories to develop the future peace-makers of their nation.

Studies on Education, 2016, 192 pp., 29,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-90823-0

Heinz-Dietrich Fischer

Reports from Middle East Conflict Regions

Pulitzer Prize Winning Articles

Pulitzer Prize Panorama, 2016, 196 pp., 59,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-90813-1

Thomas Kruessmann (Ed.)

Moving Beyond the “Kosovo Precedent”

EU-Integration for Moldova and the South Caucasus
Grazer Beiträge zum Recht der Länder Südosteuropas und der Europäischen Integration, 2015, 274 pp., 29,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-90599-4

**FRIEDEN UND
INTERNATIONALE POLITIK /
PEACE AND
INTERNATIONAL STUDIES**

**Konfrontation und Kooperation
im Vorderen Orient**

hrsg. von Prof. Dr. Ferhad Ibrahim

S. Behnaz Hosseini (Ed.)

Women in Conflict and Post-Conflict Situations

An Anthology of Cases from Iraq, Iran, Syria and Other Countries

This collected volume focuses on women's suffering and the conditions of their societies during conflict and post-conflict situations in Iraq, Iran, Syria and other countries. The contributions examine and explore not only general narratives but also various specific aspects of the conflict and post-conflict situations in relation to the roles and statuses of these women, with a number of scholars reflecting on topics from various disciplines and key areas such as the Middle East. This collection also includes some articles on the suffering of women outside of the Middle East, thus illustrating the similarity of some general issues women have to face throughout the world.

vol. 18, 2019, 188 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91120-9

Ferhad Ibrahim Seyder (Ed.) ^{NEU}

**The Kurds before a Regional Transformation
Rollback of independence efforts**

Kurdish independence movement is in retreat. Contributing factors for the withdrawal are the new outbreak of the Kurdish war in Turkey, the structural weakening of the autonomous region "Rojava" and the setbacks in Kurdistan. The referendum and military action in Iraq show the reluctance of the Middle-Eastern ruling forces to accept pluralism. The PKK has postmodern concepts of a postnation state in a region requiring stable political structures more than ever before. All these factors are part of a phase of transition aiming at a new regional order, whose outlines can't be anticipated yet.

vol. 17, 2019, 168 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91037-0

Basil Maghalseh

**Die Stadt Jerusalem als zentraler Prüfstein
für den Friedensprozess im Nahen Osten**

Eine Analyse der palästinensisch-israelischen Verhandlungen anhand ausgewählter Initiativen zur Jerusalemfrage

Der Status der Stadt Jerusalem gilt als eines der Kernprobleme des Nahostkonflikts. Wie in einem Brennglas spiegelt Jerusalem die unterschiedlichen Aspekte des Gesamtkonflikts wider. Eine Beilegung des Gesamtkonflikts bleibt ohne Lösung der Jerusalem-Frage unwahrscheinlich. Der Band analysiert den palästinensisch-israelischen Verhandlungsprozess in ausgewählten Verhandlungskonstellationen, nämlich Camp David im Sommer 2000, die Parameter von US-Präsident Bill Clinton im Dezember 2000 und die Taba-Verhandlungen im Januar 2001. Im Zentrum steht die Frage, an welchen Konstellationen diese Verhandlungen trotz konstruktiver Lösungsversuche und Annäherungen gescheitert sind.

Bd. 16, 2017, 356 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13746-3

Ferhad Ibrahim Seyder

Die syrischen Kurden: Auswege aus dem Bürgerkrieg

Bd. 15, 2017, 172 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13644-2

Fabian Richter (Hrsg.)

Identität, Ethnizität und Nationalismus in Kurdistan

Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Ferhad Ibrahim Seyder

Bd. 14, 2015, 392 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-13234-5

Susanne Krause

Strategische Ambivalenz? – Die strategische Kultur Syriens unter Hafiz und Bashar al-Assad

Bd. 13, 2016, 460 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13033-4

Region – Nation – Europa

hrsg. von Prof. Dr. Heinz Klegler
(Universität Potsdam)

Andrzej Marcin Suszycki ^{NEU}

Nationalism in contemporary Europe

vol. 85, Spring 2020, ca. 280 pp., ca. 34,90 €, pb.,

ISBN 978-3-643-91102-5

Tobias Kilgus

Der Integrationsprozess Kosovos in die Europäische Union

Eine Analyse der EU-Kosovo-Beziehungen und ihrer Zukunftsperspektiven

Die Republik Kosovo stellt einen Beitrittskandidaten sui generis in der Erweiterungsgeschichte der Europäischen Union dar. Die besonderen Beziehungen zwischen der EU und dem „potenziellen“ Kandidaten resultieren aus dem ungelösten Territorialkonflikt mit Serbien, dem unvollendeten Staatsaufbau sowie der eingeschränkten Souveränität Kosovos. Diese Einzelfallstudie untersucht Kosovos Integrationsprozess in den Staatenverbund im Kontext der Spezifika des Beitrittsaspiranten, der stockenden EU-Südosterweiterung und der multiplen EU-Krise. Davon ausgehend werden vier Zukunftsszenarien für Kosovos Integrationsverlauf, auch mit Blick auf differenzierte Integrationsoptionen, entwickelt.

Bd. 84, 2018, 568 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-14079-1

Eva-Charlotte Proll

Transnationale Gerechtigkeit in der EU

Entwurf einer Völkergesellschaft – Rawls weiterentwickelt

Die Europäische Union muss sich 60 Jahre nach der Unterzeichnung der Römischen Verträge neuen Fragen stellen. Wie gerecht ist die EU? Wie gerecht kann sie normativ überhaupt sein? Im vorliegenden Band wird in Anlehnung an John Rawls die „Theorie der Gerechtigkeit“ und das „Recht der Völker“ modifiziert und auf den transnationalen Raum angewandt. Ziel dieses Bandes ist es, herauszufinden, ob und wie eine normative Gerechtigkeitsvorstellung im transnationalen Raum aussähe. Dafür wird die Idee der Völkergesellschaft entwickelt.

Bd. 82, 2017, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13776-0

Matthias Erny

Externe Demokratieförderung durch die EU

Eine Analyse an den Beispielen Slowenien und Serbien

Bd. 78, 2016, 480 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-80217-0

Hildegard Goss-Mayr

Wie Feinde Freunde werden

Mein Leben mit Jean Goss
für Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit
und Versöhnung

Mit einem Geleitwort von
Franz Kardinal König



LIT



Bettina Biron, Wolfgang Duchkowitsch, Wolfgang Lamprecht (Hg.)

Frauen.Medien.Krieg.

LIT

Konfrontation und Kooperation im Vorderen Orient

Band 18

S. Behnaz Hosseini (Ed.)

Women in Conflict and Post-Conflict Situations

An Anthology of Cases from Iraq, Iran, Syria
and Other Countries

LIT

Konfrontation und Kooperation im Vorderen Orient

Band 17

Ferhad Ibrahim Seyder (Hrsg.)

The Kurds before a Regional Transformation

Rollback of independence efforts

LIT

Europäisierung

Beiträge zur transnationalen und transkulturellen
Europadebatte
hrsg. von Prof. Dr. Ulrike Liebert, Prof. Dr. Josef Falck
und Prof. Dr. Wolfgang Stephan Kissel (Universität
Bremen)

Syle Ukshini NEU

Die Kosovo-Frage als Herausforderung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU

Vom Zerfall Jugoslawiens bis zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo
Die Haltung und Politik der EU in der Kosovo-Frage stehen im Zentrum dieses Buches. Die EU versuchte über viele Jahre, die Unabhängigkeit der früher autonomen Provinz zu verhindern. Die Kosovoalbaner sahen dagegen in der Loslösung von Restjugoslawien die einzige Lösung. Erst durch die NATO-Intervention im März 1999 und die damit verbundene militärische Zuspitzung des Konfliktes geriet die Kosovo-Frage auf die Agenda der EU-Politik. Das Engagement der EU im Kosovo schärfte zudem ihr außen- und sicherheitspolitisches Profil und trug so zur Lösung der Statusfrage bei.
Bd. 12, 2020, 312 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91144-5

Europa als politischer Raum

hrsg. von Prof. Dr. Christiane Lemke (Universität
Hannover) und Nina Wüstemann, M.A.
(Universität Hannover)

Jehona Lushaku Sadriu NEU

Europeanization through Conditionality and Deliberation in the EU Enlargement Process

An analysis of the case study of Kosovo
How does EU apply conditionality towards potential candidate countries in the Europeanization process? Is EU applying also deliberation for defining and applying conditions towards local institutions? This study analyzes the Europeanization process of newly established country, Kosovo by focusing on the application of EU conditionality and deliberation as enlargement tools. Deliberation is used for the first time in combination to EU conditionality. The research base of this study is the High Representative Meeting between EU and Kosovo representatives in the Stabilization and Association Process Dialogue: Sectorial Meeting on Justice, Freedom and Security, which was held in Prishtina in 2016. This case study has been qualitatively analyzed with a discourse analysis of thirty dialogues. As novelty, this study introduces an index of three measurement levels of EU conditionality, whereas Discourse Quality Index (DQI) was applied for deliberation. In a combination of theory and practice, the study presents concrete results, which are interesting for academia, EU institutions and public politics in Kosovo.
vol. 4, 2019, 272 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91166-7

Transatlantic Public Policy Series

edited by Prof. Dr. Eberhard Bohne (Deutsche
Hochschule für Verwaltungswissenschaft,
Speyer), Prof. Dr. Charles Bonser (Indiana
University), Prof. Dr. Tony Bovaird (University
of Birmingham) and
Prof. Dr. Suzanne J. Piotrowski (Rutgers
University, Newark)

Tibor Babos; Sameeksha Desai; Andreas Knorr (Eds.)

Rethinking Public Governance

Contributions for this volume are based on the conference "Rethinking Public Governance" held in Budapest at Hungary's National University of Public Service within the framework of the Transatlantic Policy Consortium (TPC) in 2015. The papers cover a range of topics, including the importance of education and of efficient management of government resources for successful democracy building processes, analysis of formality and informality in public administration, and analysis of select ethnic minority problems. The papers represent various approaches connecting research and policy.
vol. 6, 2018, 176 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90807-0

Serie Politica

hrsg. von Prof. Dr. Wilfried Röhrich
(Universität Kiel)

Wilfried Röhrich

Konflikte des Glaubens

Judentum – Christentum – Islam
Konflikte des Glaubens durchdringen die Religionsgeschichte. Das gilt namentlich für das Judentum, das Christentum und den Islam. Die Kapitel, die u. a. den einzigen Gott der Juden und die christliche Trinität einander konfrontieren, den Antijudaismus verurteilen, die Bedeutung Martin Luthers hervorheben und den Sunna-Schia-Konflikt im Nahen Osten dokumentieren, lassen erkennen, dass die drei Religionen durch einen Prozess verbunden sind, der von internen und externen Konflikten des Glaubens gekennzeichnet ist.
Bd. 7, 2017, 106 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13780-7

Heidelberger Studien zur Internationalen Politik

hrsg. von Frank R. Pfetsch

Andreas Isensee

Die Europäische Union in multilateralen Verhandlungen

Ansätze für eine systematische Erfolgsmessung
Europas Außenbeziehungen sind wesentlich durch Verhandlungen geprägt. In den Foren internationaler Zusammenarbeit trifft das europäische Werteverständnis auf Akteure, die vielfach nach anderen Maßstäben handeln. Kann Europa seinen Normen auf der Weltbühne gerecht werden? Zur Beantwortung dieser Frage dient ein neu entwickeltes Modell, mithilfe dessen es möglich ist, das komplexe internationale Verhandlungsgeschehen zu gliedern und Verhandlungsleistungen zu bewerten. Analysiert werden drei Fallstudien in den Bereichen Klimaschutz, G20-Finanzmarktregulierung sowie in der UN-Generalsammlung.
Bd. 13, 2015, 456 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12712-9

Sylë Ukshini

Die Kosovo-Frage als Herausforderung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU

Vom Zerfall Jugoslawiens bis zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo



EUROPÄISIERUNG
Beiträge zur transnationalen und transkulturellen
Europadebatte Bd. 12

LIT

Jehona Lushaku Sadriu

Europeanization through Conditionality and Deliberation in the EU Enlargement Process

An analysis of the case study of Kosovo



Transatlantic Public Policy Series

Edited by
Eberhard Bohne
Charles F. Bonser
Tony Bovaird
Suzanne J. Piotrowski

Tibor Babos, Sameeksha Desai, Andreas Knorr (Eds.)

Rethinking Public Governance

LIT Verlag Münster – Berlin – Hamburg – London – Wien TPPTS 6

Serie Politica

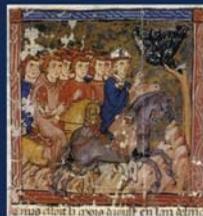
Herausgeber:
Prof. Dr. Wilfried Röhrich

Band 7

Wilfried Röhrich

Konflikte des Glaubens

Judentum – Christentum – Islam



LIT

Studien zu Konflikt und Kooperation im Osten

hrsg. von Egbert Jahn

Franz Preissler

Bestimmungsfaktoren auswärtiger Minderheitenpolitik: Russland und die Frage der Russischsprachigen im Baltikum, 1991 – 2004 (unter besonderer Berücksichtigung Lettlands)

Instrumentalisiert Russland die russischsprachigen Minderheiten in den Nachbarstaaten primär zur Durchsetzung hegemonialer Interessen?

Am Beispiel der baltischen Staaten Lettland und Estland zeigt der Autor, dass Russland die Minderheitenfrage durchaus instrumentalisiert hat – Mitte der neunziger Jahre (und 2008 in Georgien) zur Verteidigung des sicherheitspolitischen Status quo. Noch häufiger instrumentalisierte Russland die Minderheitenfrage im Baltikum aber für *politische* Interessen, insbesondere die Abwehr westlichen Drucks in Menschenrechts- und Demokratiefragen. Russland setzte sich für die Minderheiten auch ein.

Insgesamt trägt die Studie zu einem besseren Verständnis der Außenpolitik Russlands seit 1991 bei. Die Erkenntnisse sind von Bedeutung für die zukünftige europäische Sicherheitspolitik. Das im Buch entwickelte Modell auswärtiger Minderheitenpolitik kann für die Analyse anderer Fälle fruchtbar gemacht werden.

Bd. 20, 2014, 472 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12380-0

Kulturelle Grundlagen Europas

begründet von Wolfgang Kraus und
Bernd Schröder

in Verbindung mit

Wolfgang Behringer, Anne Conrad,
Wolfgang Kraus, Heinrich Schlange-Schöningen
hrsg. vom

Dekanat der Philosophischen Fakultät der
Universität des Saarlandes

Wolfgang Behringer; Wolfgang Kraus; Heinrich Schlange-Schöningen (Hg.)

Der Friedensauftrag Europas

Impulse aus dem Zentrum für Historische Europastudien (Universität des Saarlandes)

2012 erhielt die Europäische Union den Friedensnobelpreis.

Für die Mitglieder des im gleichen Jahr gegründeten „Zentrums für historische Europastudien im Saarland (ZHEUS)“ war dies der Anlass, das Symposium zur Eröffnung des Zentrums der Geschichte des Friedens in Europa zu widmen: In acht großen Beiträgen wird dargestellt, wie seit der römischen Antike praktisch und theoretisch um den Frieden gerungen wurde. Immer wieder durch Machtkämpfe und Konflikte gefährdet, entwickelte sich eine europäische Friedenstradition, die es heute zu verteidigen und fortzubilden gilt.

Bd. 4, 2017, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13504-9

Außenpolitik – Diplomatie – Sicherheit/ International Relations – Diplomacy – Security

Theodor H. Winkler ^{NEU}

Living in an Unruly World

The Challenges We Face

In his new book, Winkler looks at the transition from an US-led to a multipolar world. With a time horizon of 2100, he identifies the megatrends that will shape the century – demography, migration, climate change, the technological revolution –, looks at the leaders and strategies of the key players, notably the US, China, and Russia, and identifies the areas of potential conflict as well as the implications of the decay of the multilateral system and of the growing fragmentation of national politics. The author makes concrete proposals how to cope with the challenges we face. A must for everyone interested in politics.
vol. 7, 2019, 252 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91176-6

Wolbert Klaus Smidt (Hrsg.) ^{NEU}

Ethik der Geheimdienste in der Demokratie

Bd. 6, Frühjahr 2020, ca. 160 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-14209-2

Fatemeh Kamali-Chirani ^{NEU}

Does Intercultural Dialogue matter?

The Role of Intercultural Dialogue in the Foreign Cultural Policy of Iran and Germany

“Intercultural dialogue” between Western and Muslim countries is often presented as a way to reduce conflict. In this view, dialogue will lead to a better understanding, which in turn will contribute to a more peaceful coexistence. On the other hand, “intercultural dialogue” for more than two decades also has been part of Foreign Cultural Policy, an instrument of the foreign policy of governments.

This book describes and analyzes how and why “intercultural dialogue” has been a part of German-Iranian relations. It was pursued by heads of states, government ministries, parastatal organizations, NGOs, and committed individuals from both countries. Fatemeh Kamali-Chirani discusses whether this approach was merely symbolic or decorative, or whether it actually mattered, politically and culturally.

vol. 5, 2019, 248 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80295-8

Wolbert Klaus Smidt ^{NEU}

Nachrichtendienste im Spannungsfeld der Demokratie

Einsichten aus dem Inneren internationaler Geheimdienstarbeit

Der vorliegende Band versammelt Aufsätze, die sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit der drängenden Frage beschäftigen, was die Rolle der Nachrichtendienste in der modernen Demokratie ist und sein kann. Die hier vorgestellten Diskussionsbeiträge und Erfahrungsberichte beruhen auf jahrzehntelanger Arbeit des Autors als Nachrichtendienstler und sind aus seiner Arbeit im Gesprächskreis Nachrichtendienste in Deutschland (GKND) hervorgegangen. Ein Themenkomplex widmet sich der Frage nach dem Verhältnis der Nachrichtendienste zu Fragen der Ethik und der Demokratie, aus bundesrepublikanischer Perspektive, während sich ein zweiter Themenkomplex mit der Arbeit von Nachrichtendiensten im internationalen Kontext beschäftigt. Hinter allen Beiträgen steht zentral die Frage: Wie kann gesichert werden, dass rechtliche und ethische Normen die geheimdienstliche Arbeit leiten? Die verbreitete Sensibilität der Bevölkerung ist hierbei ein hilfreiches Kontrollmoment. Der Autor plädiert für ausgewogenes Urteilen und einen transparenteren Umgang mit Geheimdiensten.

Bd. 4, 2018, 298 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14014-2

KULTURELLE GRUNDLAGEN EUROPAS

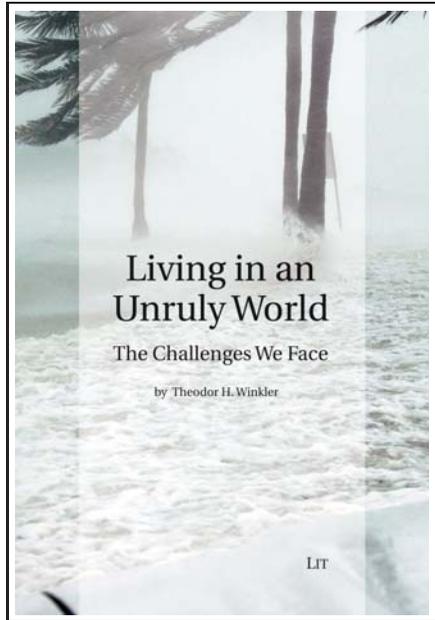
Wolfgang Behringer, Wolfgang Kraus, Heinrich
Schlange-Schöningen (Hg.)

Der Friedensauftrag Europas



BAND 4

LIT



Living in an Unruly World

The Challenges We Face

by Theodor H. Winkler

LIT



Fateme Kamali-Chirani

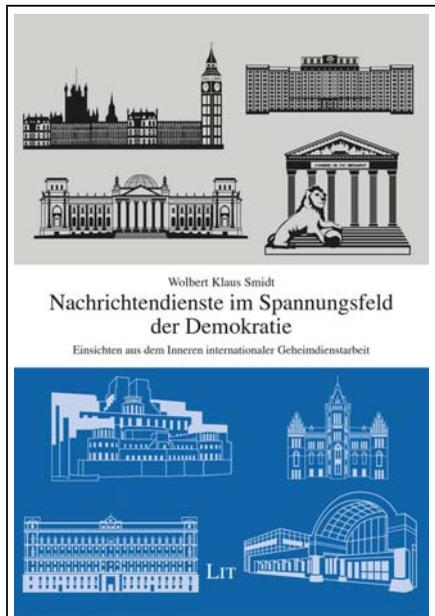
Does Intercultural Dialogue matter?

The Role of Intercultural Dialogue
in the Foreign Cultural Policy of Iran and Germany

Forewords by

Mohammad Khatami
and Kurt-Jürgen Maaß

LIT



Wolbert Klaus Smidt

Nachrichtendienste im Spannungsfeld der Demokratie

Einsichten aus dem Inneren internationaler Geheimdienstarbeit

LIT

Theodor H. Winkler

The Dark Side of Globalization

And How to Cope with It

We live in an era of globalization that is driven by a revolution in communication, computing, and knowledge management. It is benefiting mankind massively. Yet it has also its dark side: Our cyber identity is under attack; the financial markets may be less stable than we would wish; global warming and pollution reach dangerous levels; demography, conflict, climate change and a lack of economic perspectives combine to create massive migratory pressure. Winkler analyses where we stand and what must be done to cope with the challenges that threaten our future and undermine political stability.

vol. 3, 2018, 222 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80265-1

Theodor H. Winkler

The Box was Happy that I was Thinking Outside of It

Memoirs

The author was deeply involved in Switzerland's transformation of the Cold War policy of comprehensive defence into a modern security policy designed to foster stability and peace. Intellectual father of the Geneva Centre for Security Policy, the Geneva International Centre for Humanitarian Demining, and the Geneva Centre for the Democratic Control of Armed Forces, Winkler has helped to create a set of foreign and security policy tools of world renown. He was also instrumental in shaping the vision of the „Maison de la Paix“, in the very heart of international Geneva, home to the Graduate Institute of International and Development Studies, the three Geneva centres and more than a dozen other institutions serving peace and development - a place to meet, to think, and to act unique in the world.

In his memoirs Winkler tells the story how this transformation came about. It is a unique testimony on a crucial period of Swiss foreign and security policy. The book is a must for anybody interested in Swiss policy and international security.

vol. 2, 2018, 300 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80264-4

Max Schweizer (Hrsg.)

Aussenpolitisches Lesebuch

Schweiz, Europa, Welt

Der neue schweizerische Bundeskanzler verdirbt 2016 das Bundesratsbild mit seiner Hand in der Hosentasche. Womit begründet ein bekannter Schriftsteller das aus seiner Sicht nahende Ende der Europäischen Union? Ist Bundeskanzler Willy Brandt ein Vorbereiter des Brexit? Weshalb gehört ab 1958 ein Teil Afrikas zur EWG? Wie erhalten die USA ihr notgelandetes Aufklärungsflugzeug von China zurück? Ist Hawai'i noch immer ein okkupiertes Königreich?

Diese und andere Fragen werden im vorliegenden Lesebuch behandelt. Über 60 Beiträge vermitteln Einblicke und Einsichten in die Mechanik der Weltpolitik.

Bd. 1, 2018, 376 S., 39,80 €, br., ISBN 978-3-643-80269-9

Migration

Probleme – Analysen – Perspektiven

Gerhard Besier; Katarzyna Stokłosa (Eds.)

How to Deal with Refugees?

Europe as a Continent of Dreams

2015 was without any doubt the year of migrations. Over the subsequent two years, we have certainly seen the migration flows reduce, but it was never going to be possible to halt them altogether. From the outset of this phenomenon, numerous academics and researchers have dedicated themselves to the topic. They analyse the causes, the course of the migration flows, parallels and impacts, as well as possible scenarios of the migration movement. A wide-reaching debate has evolved on the topic of migration, to which the authors in this anthology were also keen to contribute conflict regulations attempts.

In this publication, historians, political scientists, philosophers, sociologists, geographers, human geographers, economists, literary scientists, legal scholars, theologians and psychiatrists from a range of European and Non-European countries have each contributed from their individual standpoints.

vol. 5, 2018, 350 pp., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-91005-9

Ruud Koopmans

Assimilation oder Multikulturalismus?

Bedingungen gelungener Integration

Die Flüchtlingskrise, das Wahlverhalten der türkischen Mitbürger, die Debatte um die Leitkultur und die Thesen zur Integration haben die Frage der Zuwanderung ins Zentrum der politischen Debatte gerückt.

Wovon hängt es ab, ob Zuwanderung in erfolgreiche Integration oder in segregierte, sozial marginalisierte Parallelgesellschaften mündet? Was bedeutet Kultur für die Integration? Brauchen wir so etwas wie eine Leitkultur oder müssen wir uns als multikulturelle Gesellschaft neu definieren? Was sind die Ursachen von islamischem Fundamentalismus und Extremismus?

Darüber gibt der Autor fundiert Auskunft.

Bd. 4, 2017, 270 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13768-5

Daniel Williams

Die Christen des Nahen Ostens – verfolgt und vergessen

Bd. 3, 2016, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13602-2

Internationale Politik

Charles Knight; Lutz Unterseher NEU

Korea versus Korea

Das konventionelle militärische Kräfteverhältnis und der Weg zur Abrüstung. The Conventional Military Balance and the Path to Disarmament

Ein Vergleich der konventionellen Militärpotentiale ergibt, dass Südkorea, qualitativ überlegen, mehr offensive und defensive Optionen hat als der Norden. Die Konfrontation, vor allem die Stationierung präziser ballistischer Raketen für Präemptionzwecke, zeitigt ernste Stabilitätsrisiken. In Theorie und Praxis wird ein Ausweg gewiesen: eine Politik defensiven Strukturwandels und gradueller Abrüstung – als Voraussetzung für Denuklearisierung und stabilen Frieden.

Bd. 35, 2020, 128 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14605-2

Bert Preiss NEU

Conflict at the Interface

Local Community Divisions and Hegemonic Forces in Northern Ireland

vol. 34, 2019, 450 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91191-9

Sascha Lange; Lutz Unterseher NEU

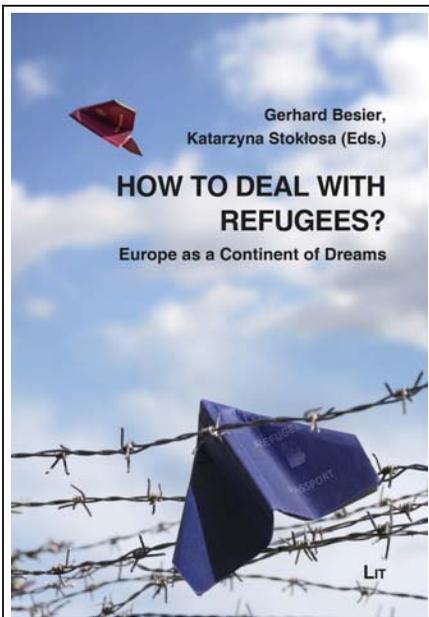
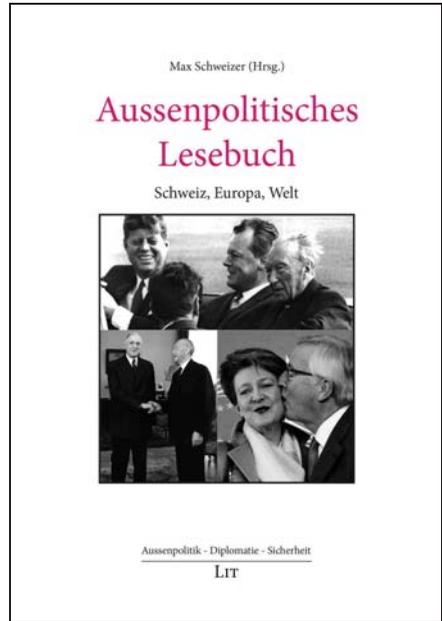
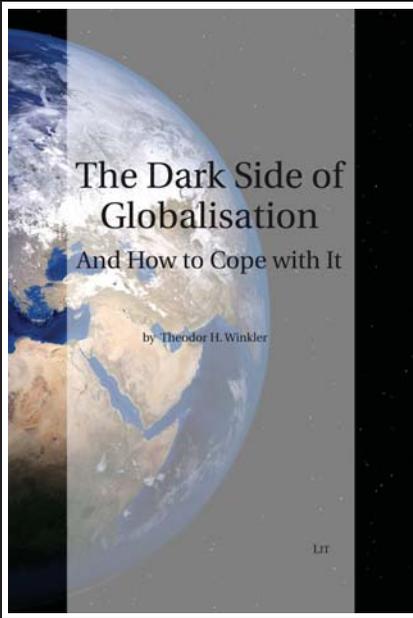
Kriege unserer Zeit

Eine Typologie und der Brennpunkt Syrien

Die Kriege unserer Zeit bieten ein verwirrendes Bild. Grund genug, Strukturen herauszuarbeiten, zu „typisieren“ und Fehleinschätzungen zu korrigieren. Sind die „neuen“ innerstaatlichen Kriege wirklich neu? Gehört ihnen tatsächlich die Zukunft? Was unterscheidet den alten vom neuen Kalten Krieg? Was bestimmt den Machtpoker zwischen den USA, Russland, China?

Warum spielen Staaten – wieder – eine Rolle im Kriegsgeschehen? Was sind die Merkmale hybrider Kriegführung, der Aggression mit kleinem Risiko? Wie hat sich der Syrienkonflikt, als aktuelles Beispiel, entwickelt? Mit welchen Strategien und Technologien?

Bd. 33, 2018, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14268-9



Sören Köpke NEU**The Political Ecology of Drylands**

Drought, Development and Environmental Conflict
As climate change is becoming more severe, drought is threatening to disrupt agrarian societies. This book investigates the connections between drought and social conflict over land and water. It is a comparative study of eight dryland regions in Sub-Saharan Africa, South and East Asia and South America. Sören Köpke looks at different agricultural production systems and analyses environmental conflicts linked to drought. Through the political ecology approach, the author highlights the power imbalances underpinning these conflicts. A central finding: Development strategies decide if a conflict escalates or not. The book contributes to the on-going debate on the link between climate change and conflict.

vol. 32, 2018, 420 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91089-9

Dmitry Forzy NEU**Die sozial-kulturelle und politische Rolle des Islams in der russischen Außen- und Innenpolitik des 21. Jahrhunderts**

Bd. 31, 2020, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14260-3

Bruno Schoch; Andreas Heinemann-Grüder; Corinna Hauswedell; Jochen Hippler; Margret Johannsen (Eds.)

Peace Report 2017

A Selection of Texts. Peace Research Institute Frankfurt, Member of Leibniz Association – Bonn International Center for Conversion – Protestant Institute for Interdisciplinary Research (Heidelberg) – Institute for Development and Peace (Duisburg) – Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg

vol. 29, 2017, 108 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90932-9

Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS) (Hrsg.) NEU**Die "Arabellion" und ihre Auswirkungen**

Eine Zwischenbilanz: Wer gewinnt, wer verliert?
Bd. 28, 2017, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13751-7

Wilfried Röhrich

Fronten des Dschihadismus

Der Islamische Staat, al-Qaida und der Syrien-Konflikt
Die Terroranschläge der al-Qaida vom 11. September 2001 haben den Blick erstmals konkret auf den Dschihadismus gelenkt. Es sind die Schreckensbilder von damals, die noch immer das kollektive Gedächtnis der westlichen Welt mitbestimmen. Inzwischen gibt es den Islamischen Staat: eine besonders gefährliche Dschihadisten-Gruppe, die ganze Gebiete erobern konnte und ihre Gewalttaten mit hemmungsloser Brutalität verübt.

Das Buch zeigt die Fronten des Dschihadismus auf und wendet sich der Herausforderung zu, vor der die islamische Welt und der Westen stehen.

Bd. 27, 2016, 100 S., 18,90 €, br., ISBN 978-3-643-13503-2

Margret Johannsen; Bruno Schoch; Max M. Mutschler; Corinna Hauswedell; Jochen Hippler (Eds.)

Peace Report 2016

A Selection of Texts. Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg – Peace Research Institute Frankfurt – Bonn International Center for Conversion – Protestant Institute for Interdisciplinary Research (Heidelberg) – Institute for Development and Peace (Duisburg)

Bd. 26, 2016, 112 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-90794-3

Klaas Dykmann

Internationale Organisationen und ihre Zivilisierungsbestrebungen: Die Geschichte der Weltgesundheitsorganisation

Internationale Organisationen handelten als „globale Zivilisierer“ und führten in einem gewissen Maße imperiale Zivilisierungsbestrebungen fort – so lautet die Kernthese dieses Buches. Jedoch entwickelten auch nichtwestliche Staaten Zivilisierungsmissionen bzw. trugen durch Erweiterungen und Neudefinitionen zu einer fortschreitenden Hybridisierung dieser bei. In diesem Zusammenhang bietet die Weltgesundheitsorganisation ein besonders anschauliches Beispiel, da ihr Politikbereich besonders stark kulturell geprägt ist.

Bd. 25, 2017, 406 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90781-3

Sascha Arnautovic

Der Einfluss der Christlichen Rechten auf die Nah- und Mittelostpolitik der USA unter George W. Bush

Ein akteursorientierter Erklärungsansatz amerikanischer Außenpolitik aus Sicht des „neuen Liberalismus“
Bd. 24, 2017, 286 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13375-5

Alexandra Bürger

Wie viel Demokratie braucht der Friede?

Demokratisierung und das Ende von Bürgerkriegen – Indonesien und Sri Lanka im Vergleich

Bd. 23, 2016, 504 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13088-4

Janet Kursawe; Margret Johannsen; Claudia Baumgart-Ochse; Marc von Boemcken; Ines-Jacqueline Werkner (Eds.)

Peace Report 2015

A Selection of Texts. Institute for Development and Peace, Duisburg, Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg, Peace Research Institute, Frankfurt, Bonn International Center for Conversion, Bonn, Protestant Institute for Interdisciplinary Research, Heidelberg

vol. 22, 2015, 104 pp., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-90665-6

Ulugbek Azizov

Freeing from the "Territorial Trap"

Re-reading the Five Stans Central Asian Spatial Discourse

vol. 21, 2015, 182 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90624-3

Wolfgang Gieler (Hrsg.) NEU**Deutsche staatliche Entwicklungszusammenarbeit**

Eine Bestandsaufnahme von den Anfängen bis zur Gegenwart

Bd. 20, Frühjahr 2020, ca. 320 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12939-0

Hana Horáková; Stephanie Rudwick (Eds.)

Global Challenges and Local Reactions: Czech Republic and South Africa

vol. 19, 2014, 248 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90591-8

Leyla Ferman

Dezentralisierung und ethnische Konflikte

Lokale Ebene und Kurdenfrage in der Türkei

Bd. 18, 2014, 520 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-12686-3

Sören Köpke

The Political Ecology of Drylands

Drought, Development and Environmental Conflict



Internationale Politik / International Politics

LIT

Klaas Dykmann

INTERNATIONALE ORGANISATIONEN UND IHRE ZIVILISIERUNGSBESTREBUNGEN: DIE GESCHICHTE DER WELTGESUNDHEITSORGANISATION



LIT

Internationale Politik / International Politics

Sascha Arnautović

Der Einfluss der Christlichen Rechten auf die Nah- und Mittelostpolitik der USA unter George W. Bush

Ein akteursorientierter Erklärungsansatz
amerikanischer Außenpolitik aus Sicht des
„neuen Liberalismus“



LIT

Alexandra Bürger

Wie viel Demokratie braucht der Friede?

Demokratisierung und das Ende von Bürgerkriegen –
Indonesien und Sri Lanka im Vergleich

Internationale Politik / International Politics

LIT

Manfredo Koessl

Gewalt und Habitus

Paramilitarismus in Kolumbien

Bd. 17, 2014, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12599-6

Johannes Wörle

Zerfall und Anpassung im adaptiven Netzwerkterrorismus

Al-Qaida nach 2001

Bd. 16, 2014, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12543-9

Politikwissenschaft

Alexander Fichtner NEU

Die Logik der totalitären Ideologie

Analoge Denkstrukturen am Beispiel des Kommunismus und Nationalsozialismus unter Berücksichtigung der inhaltlichen und intentionalen Eigenheiten

Wie „funktioniert“ eine totalitäre Ideologie? Über Kommunismus und Nationalsozialismus wurden zahlreiche Bücher geschrieben. Weit weniger wurden eingehende Versuche unternommen, die Weltanschauungen auf ihre geistige Anatomie zu untersuchen und dabei wesentliche psychologische Mechanismen zu identifizieren.

Dieses Buch stellt einen Versuch dar, die Logik der totalitären Ideologie an zwei Beispielen – Kommunismus und Nationalsozialismus – näher zu beleuchten. Die Vorgehensweise ist interdisziplinär und berücksichtigt Literatur aus verschiedenen Fachdisziplinen. Schlussendlich wird ein Modell der totalitären Ideologie vorgestellt, das strukturell-logische Merkmale erläutert und an Beispielen ausführt.

Bd. 215, Frühjahr 2020, ca. 330 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14424-9

Wilfried Röhrich NEU

Macht und Herrschaft

Die politische Klasse, Eliten und die Autokraten

In seinem bekannten Essay *The National Interest* schreibt Francis Fukuyama: „Wir erleben nicht nur das Ende des Kalten Kriegs oder das Ende einer bestimmten Epoche der Nachkriegsgeschichte, sondern das Ende der Geschichte an sich: Das heißt, den Endpunkt der weltweiten Verbreitung der liberalen Demokratie als endgültige Form menschlicher Regierung.“ Das Buch variiert das Zitat in mannigfacher Weise: Seit Donald Trumps nationaler Interessenstrategie entstand eine neue Systemkonkurrenz. China, Russland und die Türkische Republik zeigen, wie man wirtschaftlich erfolgreich sein kann, ohne demokratisch sein zu müssen. Das war schon die Meinung der Elitentheoretiker Mosca und Pareto; und das ist heute die Auffassung der Rechtspopulisten in Europa.

Bd. 214, 2019, 84 S., 18,90 €, br., ISBN 978-3-643-14180-4

Takmichi Sakurai

Political Theories of Narcissism

Towards the Self-Reflection of Knowledge and Politics from the Psychoanalytic Perspectives of Erich Fromm and Shōzō Fujita

Does the psychoanalytic concept of narcissism contribute to enhancing the disciplinary quality and features of political theory? This book tries to portray the foundations of democracy as both a universal value and a system of values embedded in specific cultural systems of meaning from its psychoanalytic perspective. This cross-disciplinary normative attempt makes possible the constructive dialogue between contemporary Western and Japanese culture by focusing on how the psychological foundations of democracy are treated within a common disciplinary framework in two different socio-cultural contexts. In light of the integration of the psychiatrically mythical idea, the book argues that the key subjects of political theory are to identify the

sources of totalitarian and fascist orientations in seemingly democratic practice, and to deal with them in psychoanalytically diagnostic and remedial terms.

vol. 212, , 272 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90977-0

Lutz Unterseher

Hitlers System oder die Zerstörung der Gesellschaft

Erdoğan, Putin, Trump: Hitlers System scheint wieder aktuell zu sein. Die Demokratie ist in der Defensive. Teile der Mittelschicht in Europa und den USA radikalisieren sich. Autoritäre Politik reklamiert, bessere Lösungen zu bieten.

Doch der analytische, ins Detail gehende Blick auf die Herrschaftsstruktur des Dritten Reiches zeigt: Die totale Konzentration von Macht, das „Teile und Herrsche“, führt notwendig zur Zerstörung der Gesellschaft, zu Chaos und zur Unfähigkeit, in langfristiger Perspektive sinnvoll zu handeln.

Bd. 209, 2017, 154 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13656-5

Johannes Maier

Islam, Politik und Gewalt

Bd. 208, 2017, 204 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50775-4

Henning Horn

Qua Vadis Rüstungsexport?

Divergierende Motive für die Entwicklung der deutschen Rüstungsexportpolitik zwischen 1998 und 2015. In der deutschen Rüstungsexportpolitik ereigneten sich im Verlauf des neuen Jahrtausends gleich zwei Paradigmenwechsel. Erstens stieg der Anteil der Genehmigungen für Exporte an Drittstaaten konsequent auf deutlich über 50% der gesamten Einzelausfuhrerziehungen an. Zweitens wurden nunmehr auch Kriegswaffen in Konfliktgebiete geliefert. Entwickelt sich der Rüstungsexport somit zunehmend zu einem etablierten Instrument im Werkzeugkasten der deutschen Außenpolitik? Der Autor untersucht, inwiefern diese Phänomene mit drei zentralen Außenpolitikmodellen der Internationalen Beziehungen zu erklären sind.

Bd. 206, 2016, 194 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13544-5

Wolfgang Gieler; Sabrina Keller

Jordanien

Eine Einführung in Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Ära Abdullah II.

Bd. 200, 2014, 176 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12781-5

* * *

Katarzyna Stoklosa (Ed.) NEU

Borders and Memories

Conflicts and Co-operation in European Border Regions

Borders and border regions are shaped by many phenomena connected with both co-operation and conflict. The neighbourhood, cross-border contacts, illegal migration, border crossings, prejudices and stereotypes, border guards, and perceptions of borders are some of the key words that characterize the articles in this volume.

The book deals with European border regions that have experienced numerous changes over the 20th century. Because of this changeable, frequently painful past, different human stories – mostly tragic or romanticized – individual and collective memories, mythologies with heroes, and divergent perceptions of history developed. Most authors in this volume deal with conflicts and co-operation that can either be remembered or forgotten.

Mittel- und Ostmitteleuropastudien, 2019, 184 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91094-3

Wlfrled R6hrich

Macht und Herrschaft

Die politische Klasse, Eliten und die Autokraten



LIT

Lutz Unterseher

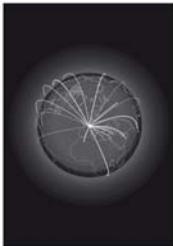
HITLERS SYSTEM ODER DIE ZERST6RUNG DER GESELLSCHAFT

LIT

Henning Horn

Quo Vadis R6stungsexport?

Divergierende Motive f6r die Entwicklung der deutschen
R6stungsexportpolitik zwischen 1998 und 2015



Politikwissenschaft

LIT

Mittel- und Ostmitteleuropastudien

Borders and Memories

Conflicts and Co-operation
in European Border Regions

Katarzyna Stokkosa (Ed.)



LIT

Gertjan Dijkink ^{NEU}
Territorial Shock

The Moral Impact of Boundary Change in Two Millennia

We are in the embrace of territorial shock today. Globalization with its migrants, foot-loose firms, cyber-war and surging income inequality induces political instability and longing for a 'saviour'. This book puts such events in a historical perspective. New social trends collide with territorial principles (closure, identity, governance) that always have been taken for granted. Should we invest the new monarchs with the same authority as the pope (16th century) or accept other classes as co-citizens (19th century)? The answers implied a moral shift and so do our problems with globalization.

Geographie: Forschung und Wissenschaft, 2019, 268 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91012-7

Miao-ling Hasenkamp (Hrsg.)

Menschenrechte, Entwicklung und Governance in der internationalen Politik – Zielkonflikt oder Konvergenz?

Menschenrechte, Entwicklung und Governance – wie hängen sie zusammen? Der Sammelband untersucht die überlappenden Dimensionen zwischen diesen Themenfeldern, zeigt deren Konflikte bei der Artikulation und Implementierung von Normen. Er regt an, die veränderte Rolle des Staats im post-nationalen System weiter zu erforschen. Behandelt werden u. a. Klimawandel, Menschenrechtsschutz, Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechts-Rückbau in der Türkei, der Kampf indigener Bewegungen in Lateinamerika, Dilemmata in Ecuador, Menschenrechte und Demokratie in Burma sowie Bildung und Entwicklung in Bangladesch.

Policy-Forschung und Vergleichende Regierungslehre, 2017, 234 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12983-3

Mara Albrecht

Krieg der Symbole

Politische Parteien und Parteikultur im Libanon
Studien zur Geschichte und Zeitgeschichte Westasiens und Nordafrikas, 2017, 576 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-13076-1

Mirja Lecke; Oleksandr Zabirko (Hrsg.)

Verflechtungsgeschichten

Konflikt und Kontakt in osteuropäischen Kulturen.
 Festschrift für Alfred Sproede

Veröffentlichungen des Slavisch-baltischen Seminars der Universität Münster, 2016, 504 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13460-8

Nazarii Gutsul; Kristina Khrul (Eds.)

Multicultural Societies And Their Threats

Real, hybrid and media wars in Eastern and South-Eastern Europe
Osteuropa, 2017, 210 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90825-4

Mats Deland; Michael Minkenberg; Christin Mays (Eds.)

In the Tracks of Breivik

Far Right Networks in Northern and Eastern Europe
Politik: Forschung und Wissenschaft, 2014, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90542-0

FRIEDEN UND RECHT

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 hrsg. von

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 (FernUniversität Hagen)

Ermanno Calzolaio; Luigi Lacchè (Eds.) ^{NEU}

Justice and Unjusticiability

Perspectives and issues between history and comparison

vol. 22, 2019, 180 pp., 34,90 €, hc., ISBN 978-3-643-91099-8

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 in Zusammenarbeit mit

Prof. Dr. Massimo Donini (Modena), Prof. Dr. George P. Fletcher (New York), Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas von Hirsch (Frankfurt/Main), Prof. Dr. Francisco Munoz Conde (Sevilla), Prof. Dr. Moritz Vormbaum (Münster), Prof. Dr. Shizhou Wang (Peking), Prof. Dr. Keiichi Yamanaka (Osaka)

Olaf Kroon ^{NEU}

Krisenmodus im Katalonienkonflikt

Eine juristische Zwischenbilanz

Bd. 49, 2019, 92 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14381-5

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen
 Italien

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
 (FernUniversität Hagen)

Massimo Meccarelli; Paolo Palchetti; Carlo Sottis (Hrsg.)

Die Schattenseite der Menschenrechte

Emanzipationsforderungen und Herrschaftslogik beim Schutz der Rechte der Einzelperson
 Bd. 17, 2018, 412 S., 59,90 €, hc., ISBN 978-3-643-80280-4

Domenico Siciliano ^{NEU}

Versuch über die Gewalt im faschistischen Strafrecht

Zur Theorie und Geschichte der Notwehr zum Eigentumsschutz

Bd. 16, Frühjahr 2020, ca. 168 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91021-9

Gertjan Dijkink

Territorial Shock

The Moral Impact of Boundary Change in Two Millennia



LIT

Policy-Forschung und
Vergleichende Regierungslehre

Miao-ling Lin Hasenkamp (Hg.)

Menschenrechte, Entwicklung und Governance in der internationalen Politik – Zielkonflikt oder Konvergenz?

LIT

In the Tracks of Breivik

Far Right Networks in Northern
and Eastern Europe

Mats Deland, Michael Minkenberg & Christin Mays (ed.)



LIT

Ermanno Calzolaio, Luigi Lacchè (Eds.)

Justice and Unjusticiability

Perspectives and issues
between history and comparison



LIT

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

Paperbacks

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(Fern-Universität Hagen)

Jan Holling

Internationaler Strafgerichtshof und Verbrechensprävention

Eine Analyse der Auswirkungen globaler Strafrechtspflege auf die Bekämpfung von Makrokriminalität
Bd. 11, 2016, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13286-4

Völkerrecht und internationale Beziehungen

Alexander Christopher Peters NEU

Das Recht der internationalen Gefahrstoffverbringung

Gefahrstoffen kommt in der heutigen Zeit eine ambivalente Bedeutung zu. Zum einen stellen sie ein wichtiges Wirtschaftsgut als Teil der modernen Welt dar, zum anderen bergen sie schwerwiegende, teils in ihrer Tragweite längst nicht abschließend bekannte Gefahren für Mensch und Umwelt. Das Recht der internationalen Gefahrstoffverbringung, welches sich aus einem komplexen Zusammenspiel verschiedener völkerrechtlicher Verträge unterschiedlichen Ursprungs und unterschiedlicher Prägung zusammensetzt, gilt es in diesem Spannungsverhältnis zwischen ökologischen und ökonomischen Interessen einzuordnen.

Bd. 13, 2019, 360 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14448-5

Lena Hammel NEU

Der Schutz der Menschheit vor existentiellen Risiken im Völkerrecht

Eine Untersuchung am Beispiel der künstlichen Intelligenz
Künstliche Intelligenz stellt nach dem Philosophen Nick Bostrom das größte existentielle Risiko und eine Bedrohung für alle Menschen dar und erfordert somit ein Handeln auf internationaler Ebene. Das führt aus rechtswissenschaftlicher Perspektive zu der Frage, ob und gegebenenfalls inwieweit das Völkerrecht gegenwärtig bereits Regelungen zum Schutz der Menschheit vor existentiellen Risiken bereithält. Es zeigt sich, dass sich ein Existenzrecht der Menschheit ableiten lässt, aufgrund dessen die Staaten zum Schutz der Existenz der Menschheit verpflichtet sind.

Bd. 12, 2019, 520 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14442-3

Daniel Högger

The Recognition of States

A Study on the Historical Development in Doctrine and Practice with a Special Focus on the Requirements
This book investigates the historical evolution of State recognition. It offers an overview of the contemporary concept, illustrates its central complexities, and by applying an interdisciplinary perspective provides an in-depth examination of its development in doctrine and practice in the respective historical context while focusing particularly on the recognition requirements.

vol. 11, 2015, 254 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80196-8

Armin Bartsch

Beschränkungen ausländischer Investitionen in der Russischen Föderation im Bereich der

Nutzung von Erdöl- und Erdgasvorkommen auf Erdkörperfeldern föderaler Bedeutung

Bd. 10, 2015, 696 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12978-0

Besfort T. Reccaj

The Politics of Legal Regimes of Nuclear Energy in the Aspect of International Security

The NPT Regime, International Security, Nuclear Terrorism and International Cooperation
vol. 9, 2014, 304 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90545-1

Carsten Giersch

Das internationale Soft Law

Eine völkerrechtsdogmatische und völkerrechtssoziologische Bestandsaufnahme
Bd. 8, 2016, 458 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12519-4

Rechtsphilosophie

Vural Eser NEU

Recht, Gewalt und Terrorismus

Könnten Gewalttaten von Widerstandskämpfern und Terroristen gerechtfertigt sein? Eine rechtliche Analyse
Bd. 6, Frühjahr 2020, ca. 120 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50921-5

Europäisches und internationales Integrationsrecht

hrsg. von Prof. Dr. Thomas Bruha und Prof. Dr. Stefan Oeter (Universität Hamburg)

Matthias Földeak

Die Europäisierung des mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts am Beispiel der Slowakischen Republik

Wie sehr sind die Verfassungen der EU-Mitgliedstaaten vom europäischen Integrationsprozess geprägt und welchen Beitrag können sie in Bezug auf diesen leisten? Diese Fragen behandelt vorliegendes Werk am Beispiel der Slowakischen Republik, deren Verfassung im Gegensatz zu denen der übrigen Mitgliedstaaten der sog. Visegrád-Gruppe Polen, Tschechien und Ungarn in der europarechtlichen Wissenschaft bislang kaum Aufmerksamkeit erfahren hat. Untersucht werden die zahlreichen EU-rechtlichen Bezüge der slowakischen Verfassung, die im mitgliedstaatlichen Vergleich als betont integrationsfreundlich eingestuft werden kann.

Bd. 21, 2016, 236 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13560-5

Verena Pianka

Konkurrenzen und Konflikte beim Rechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem

Zum Verhältnis von Gerichtshof der Europäischen Union, Europäischem Gerichtshof für Menschenrechte und Bundesverfassungsgericht

Bd. 20, 2016, 326 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13175-1

Emily Reimer-Jaß

Rechte auf Nahrung im universellen Völkerrecht

Bd. 19, 2016, 260 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13132-4

Jan Holling

Internationaler Strafgerichtshof und Verbrechensprävention

Eine Analyse der Auswirkungen globaler
Strafrechtspflege auf die Bekämpfung von
Makrokriminalität

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft
Paperbacks Bd. 11

LIT

Alexander Christopher Peters

Das Recht der internationalen Gefahrstoffverbringung

Völkerrecht und internationale Beziehungen Bd. 13

LIT

Lena Hammel

Der Schutz der Menschheit vor existentiellen Risiken im Völkerrecht

Eine Untersuchung am Beispiel der künstlichen Intelligenz

Völkerrecht und internationale Beziehungen Bd. 12

LIT

EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES INTEGRATIONSRECHT

Matthias Földeak

Die Europäisierung des mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts am Beispiel der Slowakischen Republik

Band 21

LIT

FRIEDEN UND GESCHICHTE

Quellen und Beiträge zur Geschichte der Hermannsburger Mission und des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen

Frieder Ludwig (Hrsg./Ed.)

The First World War as a Turning Point / Wendezeit Weltkrieg

The impact of the years 1914 – 1918 on Church and Mission (with special focus on the Hermannsburg Mission) / Die Auswirkungen der Jahre 1914 – 1918 auf Kirche und Mission (unter besonderer Berücksichtigung der Hermannsburger Mission)

The First World War led to a fundamental reorganization of international relations. This had a profound impact on churches and mission agencies and their ecumenical networks. European Christianity was increasingly questioned. The shock was all the greater since the war alliances were formed without taking religious orientation into consideration.

This volume examines the impact of the war on church and mission especially in Africa and Asia. The contributions provide a wide scope of historical analyses with a focus on the Hermannsburg Mission. The symposium was organized by the Ludwig-Harms-Kuratorium and the Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg in 2018.

Bd. 27, 2020, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91137-7

Militärsgeschichte

Lutz Unterseher NEU

Gesichter des Krieges

Schlaglichter und Visionen

Das Kriegsgeschehen der vergangenen zweitausend Jahre wird – gestützt auf zehn Zeitzeugnisse – schlaglichtartig beleuchtet: vom Kampf der Germanen gegen die Römer über den Zug Napoleons gen Moskau bis hin zu den Gräueln im Nahen Osten unserer Tage. Dabei geht es weniger um große Schlachten als vielmehr um die Folgen für die beteiligten und betroffenen Menschen.

Die geschilderten Episoden werden in den Bezügen ihrer Zeit gesehen, aber auch im Hinblick auf die Konsequenzen für nachfolgende Generationen interpretiert.

Am Ende stehen zwei wesentliche Fragen, die systematisch beantwortet werden: Wie könnten kommende Kriege aussehen? Und: Ist der Krieg ewiges Schicksal der Menschheit oder eine gesellschaftliche Erfindung, die prinzipiell rückgängig gemacht werden kann?

Bd. 9, 2019, 122 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14462-1

Harald Pöcher; Katsuyuki Togashi NEU

Eineinhalb Jahrhunderte Militärbeziehungen zwischen Japan und Österreich

Festschrift zum 150. Jahrestag der Aufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Österreich

Im Jahre 1869 nahmen die damalige Monarchie Österreich-Ungarn und das Kaiserreich Japan diplomatische Beziehungen auf. Danach entwickelten sich zwischen ihnen in nahezu allen Lebensbereichen Kontakte. Im Mittelpunkt der Festschrift stehen die Militärkontakte von 1869 an bis heute – nach dem Zerfall der Donaumonarchie jene, die zwischen der Republik Österreich und Japan stattfanden. Die Zeit zwischen 1938 bis

1945, als Österreich ein Teil des Deutschen Reiches war, wurde bewusst ausgelassen.

Bd. 8, 2019, 132 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-50896-6

Lutz Unterseher

Militärtheoretiker im Fadenkreuz: Liddell Hart und das Gewicht der Kritik

Sir Basil Henry Liddell Hart galt als einer der großen Militärtheoretiker des 20. Jahrhunderts. Manche stellten den Briten mit dem preußischen Kriegsdenkler Carl von Clausewitz auf eine Stufe. Bekannt wurde er als Prophet moderner Panzerkriegführung – als jemand, der in seinem Land tauben Ohren predigte, aber die im Frankreichfeldzug siegreichen Wehrmachtsgeneräle inspiriert hatte. Dies ist zum guten Teil Legende, an deren Entstehung Liddell Hart selbst kräftig mitgewirkt hat. Die Kritik auch zu anderen Aspekten hat zu einer Entzauberung von Werk und Person geführt. Dennoch, so die Kritik der Kritik, lässt sich ein positiver Beitrag erkennen: das gedankliche Ringen um die Minimierung menschlichen Leidens – von der Vermeidung jahrelangen Gemetzels durch „Blitzkrieg“ hin zu Konzepten der Kriegsverhinderung durch defensive Abhaltung.

Bd. 7, 2018, 104 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14110-1

Nicole Goll; Harald Heppner; Georg Hoffmann (Hrsg.)

Globaler Krieg

Visionen und ihre Umsetzung

Globaler Krieg hat sowohl als Vorstellung als auch als reale Gefahr eine enorme Aktualität erlangt. Zum Verständnis der Gegenwart ist es allerdings nützlich in die Vergangenheit zu blicken: Idee und Praxis, „die Welt in Brand zu setzen“, sind alles andere denn neu, und je nach Zeitalter und dessen Rahmenbedingungen lassen sich unterschiedliche Varianten ausmachen – von den Großraumkonzepten der Antike über die See- und Landkriegsansätze der Neuzeit bis zur Gegenwart, in der die Ebene des elektronischen „Schlachtfeldes“ hinzugekommen ist.

Dieser Sammelband geht auf eine Initiative des Center for Military Studies in Graz zurück. Das Herausgeberrio sind Mitglieder des Vorstandes.

Bd. 6, 2017, 236 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50816-4

Harald Pöcher

Das Nachkriegsjapan und seine Selbstverteidigungskräfte

Bd. 5, 2014, 104 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50593-4

Geschichte

Malte Klein NEU

Wie im Geschichtsunterricht Nationalsozialismus vermittelt werden sollte

Lehrpläne und Schulgeschichtsbücher 1933 – 1945

Was ist Nationalsozialismus und was sollte er für Hitlers führende Bildungsbeamte sein? Das NS-Regime ergriff mehrere Maßnahmen, um an Schulen den Unterricht des „Gesinnungsfachs“ Geschichte ideologisch umzustellen: Neben neuen Lehrplänen wurden z.B. reichsweit gültige Schulgeschichtsbücher geschrieben. Wie diese Geschichtsbücher im Amterkampf zwischen Partei und Staat entstanden, welche ideologischen Inhalte sie transportierten und warum diese Schulbücher teilweise unterschiedliche Interpretationen von Nationalsozialismus enthalten, wird in der vorliegenden Studie facettenreich herausgearbeitet.

Bd. 175, 2020, 744 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14565-9



Lutz Unterseher

Gesichter des Krieges

Schlaglichter und Visionen

LIT

Harald Pöcher, Katsuyuki Togashi

Einhalb Jahrhunderte Militärbeziehungen zwischen Japan und Österreich

Festschrift zum 150. Jahrestag der Aufnahme von
diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Österreich



Militärgeschichte Band 8

LIT

Nicole Goll, Harald Heppner, Georg Hoffmann (Hg.)

Globaler Krieg

Visionen und ihre Umsetzung

LIT

Joël Eschmann

Idealisierung und Imagination des Kreuzzugsgedankens im 20. Jahrhundert

Wie der Kreuzzugsgedanke in England und Amerika
transformiert wurde und im Medium Film als Derivat auftaucht



Geschichte

LIT

Ingrid Adams NEU**Ernst Biberstein: Vom evangelischen Pfarrer zum SS-Verbrecher**

Eine Biographie als Strukturanalyse der NS-Täterschaft
Bd. 174, Frühjahr 2020, ca. 856 S., ca. 109,9 €, gb.,
ISBN 978-3-643-14531-4

Joël Eschmann NEU**Idealisierung und Imagination des Kreuzzugs-gedankens im 20. Jahrhundert**

Wie der Kreuzzugsgedanke in England und Amerika transformiert wurde und im Medium Film als Derivat auftaucht

Sind die historischen Kreuzzüge eine typisch mittelalterliche Erscheinung oder ist der Kreuzzugsgedanke vielmehr ein universelles und zeitloses Phänomen? Was heute vielfach als „mittelalterlich“ und damit überwunden angesehen wird, schlummert in Wahrheit in verschiedenen Erzählungen und politischer Propaganda. An etlichen Beispielen aus Politik, Medien und Film wird gezeigt, wie der Kreuzzugsgedanke sich immer wieder neu erfindet und dadurch lebendig bleibt. Vom Ersten und Zweiten Weltkrieg über den Kalten Krieg bis hin zu 9/11 sind Kreuzzugsgedanken aufspürbar. Dabei spielen die zeitgenössischen Vorstellungen vom Mittelalter eine entscheidende Rolle.

Bd. 171, 2020, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-80307-8

Sven Düwel NEU**Ad bellum Sacri Romano-Germanici Imperii solenne decernendum II**

Die Reichskriegserklärungen gegen Frankreich und Schweden in den Jahren 1674/75 im Rahmen des Holländischen Krieges (1672 – 1679). Untersuchungen zum Reichskriegsverfahren zwischen Immerwährendem Reichstag und Wiener Reichsbehörden
Gegen die beiden Garantmächte des Westfälischen Friedens, Frankreich und Schweden, führte das Heilige Römische Reich ab 1674/75 Krieg, waren diese mit ihren Truppen schließlich zuvor in das Reich eingefallen, welches sie zu schützen im Jahr 1648 noch propagiert hatten. Doch war ein solcher Reichskrieg auch tatsächlich seitens des Reichstags jeweils erklärt worden? Und hatten die Verfahren auch jeweils mit einer Reichskriegserklärung geendet? Oder waren beide Mächte lediglich zu Reichsfeinden erklärt worden? Anhand der Wiener Aktenbestände sollen diese Fragen hier erstmals beantwortet werden.

Bd. 168, 2019, 750 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-14282-5

Hubert Schneider NEU**Das Tagebuch der Susi Schmerler, eines jüdischen Mädchens aus Bochum**

Bd. 162, 2019, 184 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14170-5
Traude Litzka

The Church's Help for Persecuted Jews in Nazi Vienna

Translated by Gerda Joseph
This English translation of Traude Litzka's scholarly German work treats the Roman Catholic Church's attempt to assist Jews after the 1938 Anschluss transforming the country into a province of Nazi Germany engaged in persecuting Jews and all opposing the Nazi regime. The new regime's hostility to the Church threatened its beliefs and structure, keeping its substantial assistance to the Jewish population secret until the end of World War II.

vol. 159, 2018, 162 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91036-3

Michael E. Holzmann

„... und steht die Legion auf dem ihr zugewies'nen Posten“

Die Österreichische Legion als Instrument früherer NS-Aggressionspolitik
Zu Beginn der deutschen NS-Herrschaft wollten österreichische Nationalsozialisten nachziehen, ihre Regierung stützen und den „Anschluss“ erzwingen. Österreich verbot im Juni 1933 die NSDAP. Zahlreiche österreichische NS-Anhänger flohen nach Deutschland. Als „Österreichische Legion“ wurden sie militärisch gedrillt, um ihre Heimat „sturmreif“ zu schießen. 1934 wurde die Legion entwaffnet. Danach fristete sie ein Schattendasein und war im März 1938 nicht mittelbar beteiligt. Dennoch blieb die „Legion“ stets eine militärische Option und war Instrument früherer deutscher Aggressionspolitik.

Bd. 152, 2018, 624 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-14039-5

Abdulmajeed Al Haj Ali

Die Orientfrage in der deutschen Außenpolitik von der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg

Bd. 146, 2018, 194 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13898-9

Lutz Unterseher NEU**Eisenbahn und Krieg**

Theorie und Praxis von Friedrich Engels, Helmuth von Moltke, William Sherman
Der Ausbau der Eisenbahnnetze im 19. Jahrhundert kam zur rechten Zeit, um den zügigen Transport der Massenhäute zu ermöglichen, die mit der Allgemeinen Wehrpflicht entstanden waren. Friedrich Engels, Helmuth von Moltke und William Sherman, Theoretiker und Praktiker des Krieges, haben diese technische Innovation konzeptuell verarbeitet: die Bahn als Rückgrat der Aufmarschplanung oder aber als Angriffsziel. Mit den tragfähigen Ansätzen dieser bedeutenden Geister werden militärische Operationen kontrastiert, die eine Farce waren: Lawrence von Arabien gegen die Hedschasbahn und der Plan des Alfred von Schlieffen, der den Eisenbahnaufmarsch gegen Frankreich ins Absurde überzog.
Damals wie heute: Generell erscheinen Konzepte, sich mit neuer Technik ein Rezept für den schnellen Sieg zu erschließen, fragwürdig.

Bd. 144, Frühjahr 2020, 108 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13882-8

Walter Troxler (Hrsg.) NEU**Vom Feldlager ins Grand Hotel**

Tagebuch und Erinnerungen der Katharina Morel
Bd. 135, Frühjahr 2020, ca. 318 S., ca. 39,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-80229-3

Roland Girtler; Friederike Okladek-Wilder

Eine Wiener Jüdin im Chor der deutschen Wehrmacht zu Notre-Dame

Dokumentation einer Autobiographie
1938 floh Friederike Okladek, 1921 geboren, aus Wien nach Holland, von dort nach Paris und über Spanien nach Palästina. Später kehrte sie in ihre Heimat Wien zurück. Lange war es Vertriebenen nicht möglich, über die traumatischen Ereignisse zu berichten. Vor über 20 Jahren, gegen Ende ihres Lebens, erschienen ihre Erinnerungen. Im Nachhinein stellen sich Zweifel an zentralen Aussagen heraus. Diese werden bei der Neuauflage thematisiert.

Bd. 43, 2018, 210 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-50853-9

Johannes Maier

Juden als Sündenböcke

Geschichte des Antijudaismus

Bd. 132, 2016, 328 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50709-9

Sven Düwel

Ad bellum Sacri Romano-Germanici
Imperii solenne decernendum II:
Die Reichskriegserklärungen gegen
Frankreich und Schweden in den
Jahren 1674/75 im Rahmen des
Holländischen Krieges (1672-1679)

Untersuchungen zum Reichkriegsverfahren zwischen
Immerwährendem Reichstag und Wiener Reichsbehörden



Geschichte

LIT



Das Tagebuch der Susi Schmerler,
eines jüdischen Mädchens
aus Bochum

von Hubert Schneider

LIT

Michael E. Holzmann

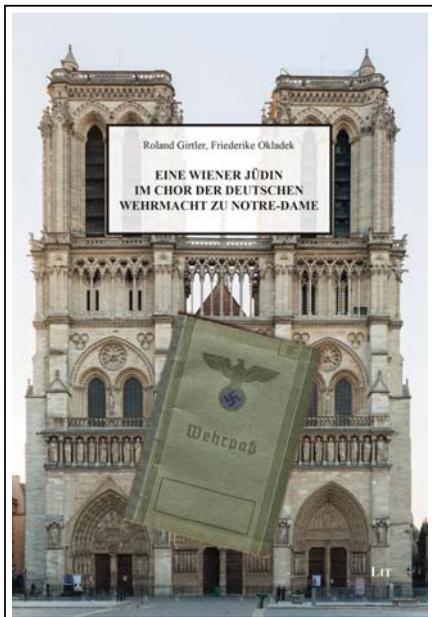
„... und steht die
Legion auf dem ihr
zugewies'nen Posten“

Die Österreichische Legion als Instrument früher
NS-Aggressionspolitik



Geschichte

LIT



Roland Gürtler, Friederike Okladek

EINE WIENER JÜDIN
IM CHOR DER DEUTSCHEN
WEHRMACHT ZU NOTRE-DAME

LIT

Lutz Engelskirchen

Denkmal im politischen Raum

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck in seinem Jahrhundert
Bd. 131, 2016, 872 S., 89,90 €, br., ISBN 978-3-643-13348-9

Sven Düwel

Ad bellum Sacri Romano-Germanici Imperii solenne decernendum: Die Reichskriegserklärung gegen Brandenburg-Preußen im Jahr 1757

Das Verfahren der „preußischen Befehdungssache“ 1756/57 zwischen Immerwährendem Reichstag und Wiener Reichsbehörden (2 Teilbände)
Bd. 130, 2016, 990 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-13334-2

Gregory Weeks

Hitlers österreichische Kolonialisten

Erste Republik – Ständestaat – „Drittes Reich“. 1918 – 1945
Bd. 129, 2016, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50637-5

Carmen Smiatacz

Ein gesetzlicher „Schlusstrich“?

Der juristische Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in Hamburg und Schleswig-Holstein, 1945 – 1960. Ein Vergleich
Bd. 126, 2015, 486 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13120-1

Ralph Klein

Das KZ-Außenlager in Witten-Annen

Geschichte, städtebauliche Nutzung und geschichtspolitischen Umgang seit 1945
Bd. 125, 2015, 172 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13109-6

Hubert Schneider

Leben nach dem Überleben: Juden in Bochum nach 1945

Bd. 121, 2014, 488 S., 29,80 €, gb., ISBN 978-3-643-12796-9

* * *

Thobias Bergmann

Kolonialunfähig?

Betrachtungen des deutschen Kolonialismus in Afrika im britischen „Journal of the African Society“ von 1901 bis zum Frieden von Versailles
Europa – Übersee. Historische Studien, 2018, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-90966-4

Roland Banken

Die Verträge von Sèvres 1920 und Lausanne 1923

Eine völkerrechtliche Untersuchung zur Beendigung des Ersten Weltkrieges und zur Auflösung der sogenannten „Orientalischen Frage“ durch die Friedensverträge zwischen den alliierten Mächten und der Türkei
Geschichte der internationalen Beziehungen nach 1945, 2014, 656 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12541-5

FRIEDENSPÄDAGOGIK

Interreligiöses Lernen an Hochschulen

hrsg. von Prof. Dr. Katja Baur (EF Ludwigsburg),
Prof. Dr. Christian Kahrs (EH Moritzburg),
Prof. Dr. Hiltrun Keßler (EH Berlin),
Prof. Dr. Dirk Oesselmann (EH Freiburg),
Prof. Dr. Kathrin Winkler (EH Nürnberg)

Katja Baur; Dirk Oesselmann (Hrsg.)

Religiöse Diversität und Pluralitätskompetenz

Eine Herausforderung für das Lernen, Lehren und Forschen an Hochschulen und Bildungseinrichtungen
Interreligiöse und interkulturelle Kompetenzbildung gehören zu den Schlüsselqualifikationen, die Studierende an Hochschulen erwerben, um in der Religionspädagogik, Diakonie und Sozialer Arbeit mit der Vielfalt von Menschen in weltgesellschaftlicher Verantwortung umzugehen. Evangelische Hochschulen nutzen dafür unterschiedliche Lernsettings und gestalten in Vernetzung Studienprojekte mit Begegnungs- und Dialoglernen im Feld. Die Evaluation und theoretische Vertiefung eines solchen Studienprojektes in Nahost erfolgte im Rahmen einer Tagung anhand exemplarischer Themen und Methoden, die für interreligiöse Kompetenzbildung in Lehre, Projekten und Forschung wegweisend sind. Die Dokumentation möchte den Diskurs darüber fördern.

Bd. 5, 2017, 274 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13713-5

Christian Kahrs; Jens Seipolt (Hrsg.)

Interkulturelle Begegnung ästhetisch reflektiert

Ein pädagogisches Studien- und Theaterprojekt im Heiligen Land

Unserem Umgang mit dem Fremden liegt eine persönliche vorrationale Einstellung zugrunde. Wollen wir also verantwortlich mit dem Fremden umgehen, sollten wir uns unserer Vor-Einstellungen gewahr werden.

Eine Studiengruppe aus fünf Evangelischen Hochschulen versucht, dieses mit den Mitteln des „Theatermachens“ zu bewerkstelligen, und reist dazu ins Heilige Land nach Jordanien / Amman. Können theaterpädagogische Methoden als Modus der Aufklärung von Fremdwahrnehmungen etwas zum Verstehen unseres Umgangs mit dem Fremden beitragen, vielleicht sogar etwas, das durch bloße Begegnung und ein „Darüber reden“ nicht erreicht wird? Sie können – und zwar wegen ihres hohen Grades an Selbstreflexivität.

Der Band dokumentiert, analysiert und wird selbst zum Teil des Projekts. Mitglieder der Studierendengruppe und Experten von Außen treten in Dialog. Dabei werden Voraussetzungen zum Aufbau einer tragfähigen Diversity-Kompetenz erkundet. Ein pädagogisches Studienbuch.

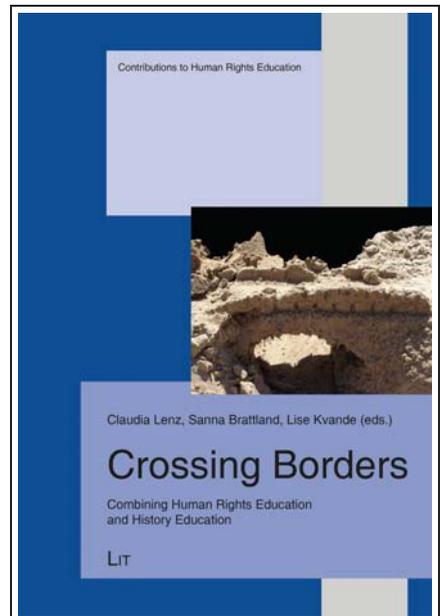
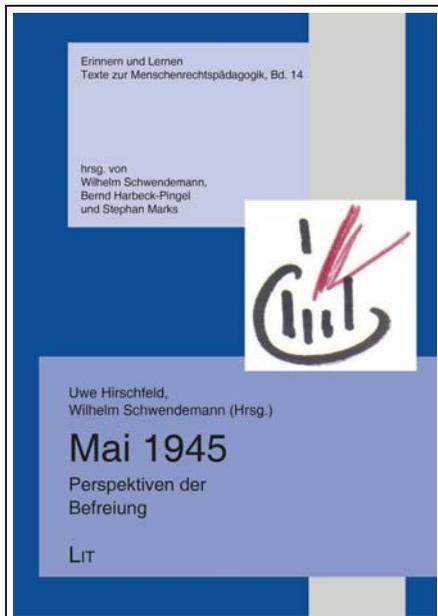
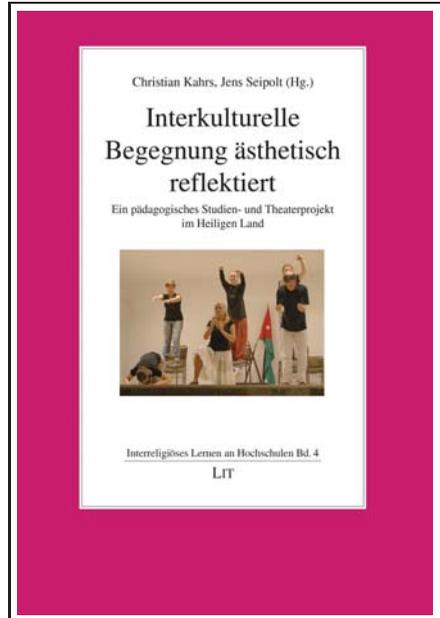
Bd. 4, 2017, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10810-4

Kathrin Winkler (Hrsg.)

Die Lebenswelt verschiedener Generationen in Jordanien

Interkulturelle und interreligiöse Dimensionen

Bd. 3, 2018, 252 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12165-3



Erinnern und Lernen

Texte zur Menschenrechtspädagogik
hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann
(Evangelische Hochschule Freiburg),
Dr. Stephan Marks (Erinnern und Lernen e. V.) und
Prof. Dr. Bernd Harbeck-Pingel (Evangelische
Hochschule Freiburg)

Uwe Hirschfeld; Wilhelm Schwendemann (Hrsg.)

Mai 1945

Perspektiven der Befreiung

Mai 1945 – Perspektiven der Befreiung? lautete das Thema einer Tagung an der Evangelischen Hochschule Dresden, dessen erweiterte Dokumentation nun vorliegt. Die Beiträge befassen sich sowohl mit der historischen Situation in Sachsen als auch mit dem heutigen Umgang mit der Geschichte. Dabei werden verschiedene Aspekte, z. B. Antisemitismus, Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum, u. a. angesprochen. Schon im historischen Thema wurde der Blick nicht nur auf das Faktische gerichtet, sondern es wurden auch einige der (möglichen) Wege befreiender Praxis beleuchtet.

Bd. 14, 2018, 144 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14142-2

Claudia Lenz; Sanna Brattland; Lise Kvande (Eds.) NEU

Crossing Borders

Combining Human Rights Education and History Education

Crossing Borders – Combining Human Rights Education and History Education explores some of the multiple ways in which history education and Human Rights education can be combined and interlinked in order to empower learners for participatory and inclusive democratic citizenship.

The book includes twelve articles offering different perspectives on the combination and thus crosses borders between not only the two fields of education, but also between educational policy, theory and practice. *Crossing Borders* investigates how these links can be created in a variety of national contexts and educational arenas, which approaches and aspects of both fields are best suited, but also the challenges in doing so.

vol. 13, 2016, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90731-8

Uwe Hirschfeld (Hrsg.)

Erinnern wozu?

Beiträge zur politisch-historischen Bildung
Erinnerungskultur und Erinnerungsarbeit haben Hochkonjunktur. Gedenktagen, Ausstellungen und medialer Präsenz historischer Themen kann man kaum entkommen. Oftmals fehlt allerdings die kritische Auseinandersetzung mit den Zielen und Gründen einer Beschäftigung mit der Geschichte. In einer Arbeitstagung an der Evangelischen Hochschule Dresden diskutierten WissenschaftlerInnen und geschichtspolitische AkteurInnen die vernachlässigte Frage „Erinnern wozu?“. Der Band dokumentiert nicht nur wesentliche Beiträge der Tagung, sondern bietet eine kompetente Einführung in die Problematik. Neben grundlegenden Perspektiven stehen regional bezogene Studien. Die Kombination von Begriffsarbeit und konkreter Lokalisation fordert die Leserinnen und Leser heraus, sich um eigene Antworten zu bemühen.

Bd. 12, 2015, 158 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13065-5

Matthias Hugoth; Wilhelm Schwendemann (Hrsg.)

Menschenrechte und Inklusion

Bd. 11, 2016, 250 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13386-1

FRIEDEN UND PHILOSOPHIE / RELIGION PEACE AND PHILOSOPHY / RELIGION

Beiträge zur mimetischen Theorie Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung

hrsg. von Herwig Büchele (Universität Innsbruck),
Stanislaw Budzik (Tarnow/Polen),
Bernhard Dieckmann (Universität Marburg),
Wilhelm Guggenberger (Universität Innsbruck),
Michael Kirwan (University of London),
Erich Kitzmüller (Graz), Gerhard Larcher (Universität
Brink), Ralf Miggelbrink (Universität Essen),
Józef Niewiadomski (Universität Innsbruck),
Eckhard Nordhofen (Frankfurt), Wolfgang Palaver
(Universität Innsbruck), Raymund Schwager †
(Universität Innsbruck), Roman Siebenrock
(Universität Innsbruck), João J. Vila-Chã (Universidade
Católica Portuguesa)

Elisabeth Kathrein

Christentum in apokalyptischer Welt

Eine Anfrage an Friedrich Hölderlin
In einer Welt, die von ökologischen und menschlichen Katastrophen erschüttert wird, drängt sich ein apokalyptisches Erklärungsmuster auf. Nach René Girard hat der Dichter Friedrich Hölderlin solche Entwicklungsstränge der Geschichte abgebildet und mit seinem Rückzug in die Stille eine mögliche christliche Antwort gegeben. Dieser Beitrag Hölderlins wird anhand der Interpretationen von Romano Guardini, Erich Przywara und René Girard untersucht. Das dadurch gewonnene Hoffnungsszenarium wird als handlungsleitende Perspektive thematisiert und auf individual- und sozialtheologische Implikationen hin befragt.

Bd. 33, 2018, 340 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50867-6

James G. Williams

Girardians

The Colloquium on Violence and Religion, 1990–2010
Girardians is the story of the Colloquium on Violence & Religion (COV&R), founded at Stanford University in 1990. COV&R brings together scholars and educators in various fields who focus on the thought of René Girard, particularly concerning the role of religion in the genesis and maintenance of culture. His work has generated a diversity of interdisciplinary research programs. This history recounts COV&R's meetings and the research of its members and friends that have had a special role in the adventure of ideas flowing from Girard's mimetic theory.
vol. 32, 2012, 336 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90281-8

James G. Williams

Girardians
The Colloquium on Violence and
Religion, 1990–2010



LIT

Theology in the Public Square/
Theologie in der Öffentlichkeit
Band 11

Traugott Jähnichen, Pascal Bataringaya,
Olivier Munyansanga, Clemens Wustmans (Eds.)

Dietrich Bonhoeffer

Life and Legacy

LIT

Theology in the Public Square/
Theologie in der Öffentlichkeit
Band 9

Heinrich Bedford-Strohm, Pascal Bataringaya,
Traugott Jähnichen (Eds.)

**Reconciliation and
Just Peace**

*Impulses of the Theology of
Dietrich Bonhoeffer for the
European and African Context*

LIT

Theology in the Public Square/
Theologie in der Öffentlichkeit
Band 8

Katrin Kusmierz

Theology in Transition

Public Theologies in Post-Apartheid South Africa

LIT

Theology in the Public Square

Theologie in der Öffentlichkeit

edited by/hrsg. von Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm (Universität Bamberg, Germany), Prof. Dr. James Haire (Charles Sturt University, Canberra, Australia), Prof. Dr. Helga Kuhlmann (Universität Paderborn, Germany), Prof. Dr. Rudolf von Sinner (Lutheran School of Theology, Sao Leopoldo, Brasil) und Prof. Dr. Dirkie Smit (University of Stellenbosch, South Africa)

Traugott Jähnichen; Pascal Bataringaya; Olivier Munyansanga; Clemens Wustmans (Eds.) NEU

Dietrich Bonhoeffer

Life and Legacy

This volume is the documentation of a workshop at the "Dietrich Bonhoeffer Centre for Public Theology" in Kigali, that took place in February 2018 and discussed what can be gained from Bonhoeffer's theology for contextual theologies in Africa as well as in Europe. The core feature of the workshop in February 2018 was a competition in which students from Butare/Huye presented the findings of their examination of Dietrich Bonhoeffer's life and work. The prize-winning contributions are documented in this volume. Papers from the European perspective were contributed by doctoral candidates and students of the Ruhr University Bochum, and the chairing and commentary of the event was shared amongst Dr Clemens Wustmans (Berlin), Dr Christine Schliesser (Bern), the President of the Presbyterian Church in Rwanda, Dr Pascal Bataringaya (Kigali), the Dean of the Theological Faculty of the Protestant Institut of Arts and Social Sciences, Olivier Munyansanga, Ph.D. (Huye/Rwanda), and Prof. Dr Traugott Jähnichen (Bochum). vol. 11, 2019, 190 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91106-3

Heinrich Bedford-Strohm; Pasa Bataringaya; Traugott Jähnichen (Eds.)

Reconciliation and Just Peace

Impulses of the Theology of Dietrich Bonhoeffer for the European and African Context

The book marks the 20th anniversary of the genocide in Rwanda. The churches play a central role in the process of reconciliation in Rwanda. The theology of Dietrich Bonhoeffer offers fresh impulses, generating intensive discussions in Rwanda, especially in view of the many parallels to his context in the Nazi period. Moreover, the underlying conflict ultimately remains unresolved, especially in Eastern Congo in the region of Lake Kivu, where fighting continues between former Hutu units, other militia groups and government troops. In such a context, the search for a "just peace" is central, and Bonhoeffer's peace ethics offer important orientational points of reference. The volume documents the Bonhoeffer conference "Reconciliation and a just peace – impulses for the African and European contexts", held in Kibuye, Rwanda, in February 2014. vol. 9, 2016, 242 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90557-4

Katrin Kusmierz

Theology in Transition

Public Theologies in Post-Apartheid South Africa vol. 8, 2016, 360 pp., 54,90 €, pb., ISBN 978-3-643-80101-2

Heinrich Bedford-Strohm

Liberation Theology for a Democratic Society

Essays in Public Theology. Collected by Michael Mädlar and Andrea Wagner-Pinggéra

vol. 7, 2018, 344 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90458-4

Forum Religion & Sozialkultur

Abteilung A:

Religions- und Kirchensoziologische Texte
hrsg. von Prof. Dr. Karl Gabriel (Münster)

A.H.M. van Iersel NEU

The Future of Just War Theory

A Catholic Approach

"Just war" is a disputed concept ever since its integration into Christian Ethics. The Roman Catholic Church has used the tradition of "just war" for ages. It changed substantially since World War II and the Second Vatican Council. Also Pope Francis reassesses the use of force in international conflict. This book provides an indepth insight in this ongoing reassessment of "just war" as part of Catholic Social Teaching. It does defend nor attack this tradition, but it provides a conceptual and analytical framework to understand both this tradition and the reasons for its reassessment.

vol. 24, 2019, 200 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91105-6

* * *

Jaroslav Šebek NEU

Schmerzvoller Weg zur Versöhnung

Etappen der Entwicklung der deutsch-tschechischen kirchlichen Beziehungen nach 1918

Kirche und Gesellschaft im Karpaten-Donauraum, 2020, 220 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14326-6

Marijan Oršolić NEU

Brückenbauer im Brücken-Land

Die interreligiös geprägten Nichtregierungsorganisationen in Bosnien und Herzegowina

Ein multireligiöser Chor, der eine Symphonie der abrahamitischen Religionen singt und die Kriegswunden heilt. Ein Rat für interreligiösen Dialog, in dem Muslime, Juden und Christen jahrelang zusammenarbeiten. Ein multireligiöses Netzwerk der Frauen, die landesweit in kleineren Gemeinden Friedensarbeit fördern und gemeinsame Business-Pläne entwickeln. Dieses Buch ist ein Bericht über interreligiöse Projekte der Nachkriegszeit in Bosnien und Herzegowina. Ein Forum, in dem BrückenbauerInnen aus allen Religionen mit ihren Erfahrungen zum Wort kommen. Ein Brainstorming mit spannenden Impulsen und Ideen für neue interreligiöse Projekte.

Interreligiöse Begegnungen – Studien und Projekte, Frühjahr 2020, ca. 392 S., ca. 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-50962-8

Petrus Bsteh; Brigitte Proksch (Hrsg.) NEU

Wegbereiter des interreligiösen Dialogs Band III

Suche nach Verständigung: Christentum – Islam

Spiritualität im Dialog, 2020, 290 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50973-4

John Fernandes NEU

Unbeaten Paths

Theological Reflections on Times of Transition. Living on the Periphery, Crossing Borders, Building Bridges.

Revised Edition

Narrative Missiology, 2019, 368 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91153-7

Detlef Hein

Religionsgewalt in politischen Räumen

Erkennen, verstehen, überwinden

Zeitdiagnosen, 2020, 388 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14397-6

Leonhard Harding

MALI – Rebellion, Terror, Heiliger Krieg oder Kampf um bessere Lebensbedingungen?



LIT

ÖSTERREICHISCHE STUDIEN ZUR LITURGIEWISSENSCHAFT
UND SAKRAMENTENTHEOLOGIE BAND 9



JOHANNES PAUL CHAVANNE

PAX

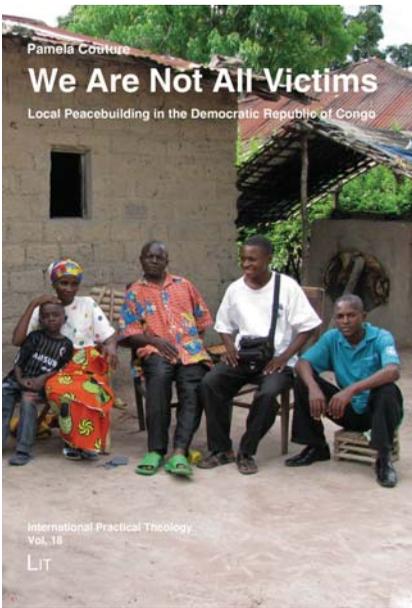
Friedensbegriffe in der Eucharistiefeier des Römischen Ritus

LIT

Pamela Coates

We Are Not All Victims

Local Peacebuilding in the Democratic Republic of Congo



International Practical Theology
Vol. 18

LIT

Thomas Mooren, Johannes Maria Hämmerle,
Benou Penoukou, Sony Jabouin

**Gott, Tod und Gewalt
in den Religionen**

God, death and violence
in the religions

Dieu, la mort et la violence
dans les religions



Narrative Missiology
Missiologie narrative
Narrative Missiologie

LIT

Claudia Rammelt (Hrsg.) in Verbindung mit Jan Gehm und Rebekka Scheler ^{NEU}

Pluralität und Koexistenz, Gewalt, Flucht und Vertreibung

Christliche, jesisdische und muslimische Lebenswelten in den gegenwärtigen Umbrüchen im Nahen Osten
Der Nahe Osten als Schmelztiegel verschiedener Kulturen wird gegenwärtig als Krisengebiet wahrgenommen, der von Terror und Gewalt dominiert ist. Millionen von Menschen sind auf der Flucht und die Gesellschaften zerrissen. Das Buch ist das ernsthafteste Bemühen Studierender der Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum um Auseinandersetzung mit der vielschichtigen Lage im Nahen Osten. Experten und Menschen aus der Region bringen dabei ihre Einschätzungen und Analysen zur Sprache; vor allem aber kommen Menschen aus den Ländern des Nahen Osten selbst mit ihren Erfahrungen von Flucht und Vertreibung, Krieg und Terror zu Wort.

Studien zur Orientalischen Kirchengeschichte, 2019, 332 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14293-1

Friedhelm Hengsbach; Joachim Köhler; Rainer Bendel (Hrsg.) ^{NEU}

Solidarität – Was Europa zum Überleben braucht

Vertriebene – Integration – Verständigung: Themen & Impulse, 2019, 72 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-643-14504-8

Wendelin Gruber ^{NEU}

In den Fängen des roten Drachen

Zehn Jahre unter der Herrschaft Titos. Kommentierte Ausgabe. Mit Geleitworten von Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch (2019) und Prälat Josef Halmthayer (1986). Herausgegeben und eingeführt von Rainer Bendel und Robert Pech

Vertriebene – Integration – Verständigung: Themen & Impulse, 2019, ca. 492 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-978-3-643-14505-5

Rainer Bendel (Hrsg.) ^{NEU}

Die mittel-osteuropäischen Nationalstaaten nach 1918

Transformationen nach dem Zusammenbruch der Kaiserreiche

Vertriebene – Integration – Verständigung: Themen & Impulse, 2019, 278 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-14317-4

Maria Meiners

Heimatsuche

Autobiographisches Nachdenken eines 1938 geborenen Kriegskindes

Kriegskindheit, Vertreibung, Flucht, Traumatisierungen . . . : Für sie persönlich haben diese Themen wenig Bedeutung, glaubt die Psychotherapeutin Dr. med. Dr. rer. nat. Maria Meiners, Jahrgang 1938. Doch dann kommt einiges zusammen: ein Gespräch, ein Nachlass, ein Unfall. „Wer bin ich eigentlich?“: „Was sind meine Wurzeln?“ – diese Fragen stellen sich ihr, mit wachsender Dringlichkeit. Sie macht sich, vorsichtig stehend, auf die Suche: begibt sich auf die Reise in die eigenen, komplexen, inneren Landschaften des Erinnerens – und auf die Reise in die reale Welt, über konkrete Grenzen hinweg. Eine vielschichtige Suche – deren vielschichtiges Dokument nun vorliegt.

Eine Erzählung, die gleichzeitig Zeitgeschichte, Psychogramm und Reisebericht ist – für die eigene Generation und für die ihrer Kinder und Enkel. Eine Erzählung von Zweifeln, Schmerz, Furcht, von nähend-tragenden Beziehungen und beglückenden Begegnungen – namentlich am „Reiseziel Tschechien“. Authentisch und unprätentiös, eindringlich und poetisch, macht sie nicht nur das Erinnernte, sondern auch das Erinnern selbst, hier

und heute, zum Thema. Aus dieser Berührung von Vergangenheit und Gegenwart speisen sich Erkenntnis und Empathie.

Vertriebene – Integration – Verständigung: Themen & Impulse, 2018, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13984-9

Gerd Besier; Katarzyna Stokłosa (Hrsg.)

Jehovas Zeugen in Europa – Geschichte und Gegenwart

Band 3: Albanien, Bulgarien, Deutschland, Jugoslawien, Liechtenstein, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechoslowakei und Ungarn

Ein Vierteljahrhundert nach dem Ende des Kalten Krieges stehen wir erneut vor einer geteilten Welt, in der der freiheitlich-liberale Westen in zähem Ringen Schritt für Schritt vor autoritären Staaten zurückweicht. Diese stellen sich ohne unabhängige Rechtsprechung wieder als historisch-politische Alternative zu den beispielhaften Errungenschaften der demokratischen Verfassungsstaaten dar. Dabei treten sie die einst mühsam erungenen Freiheitsrechte mit Füßen – am stärksten wohl die erste aller Freiheiten: die Religionsfreiheit. Die faktische Ohnmacht des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte lässt alle Aussichten auf einen abermaligen Umschwung als Illusion erscheinen. Die Geschichte von Jehovas Zeugen in Europa zeigt exemplarisch bis in die Gegenwart, wie eine Religionsgemeinschaft ohne Rückhalt bei der Staatsmacht seit ihrem Bestehen dafür kämpfen muss, ihren Glauben öffentlich leben zu dürfen.

Studien zur Kirchlichen Zeitgeschichte, 2018, 1018 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14127-9

Uwe Gräbe

Jerusalem, Muristan – und andere Wege in Nahost

Grenzgänge und Begegnungen im politischen und religiösen Spannungsfeld

Pilger, Patriarchen und Politiker geben sich in Jerusalem die Türklinke in die Hand; Brandstifter und Friedensfreunde begegnen einander auf engstem Raum. Eine christliche Gemeinschaft, die klein, aber dabei konfessionell doch so bunt wie ein Regenbogen ist, teilt sich diesen Raum mit Juden und Muslimen. Und mit den Umbrüchen und Konflikten in der arabischen Welt ist in den vergangenen Jahren noch einmal alles anders geworden: Ein Buch von Grenzgängen zwischen Israel, Palästina und den Nachbarstaaten, interreligiösen Begegnungen und kuriosen Begebenheiten am Wegesrand.

Interreligiöse Perspektiven, 2018, 302 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14161-3

Zrinka Štimac

Kampf um Deutungsmacht

Religion und Bildung in Bosnien und Herzegowina nach 1994

Welche Rolle spielt Religion bei der Modernisierung und bei der Europäisierung der öffentlichen Bildung? Welche Rolle spielen dabei die internationalen Organisationen? In Bosnien und Herzegowina sind nach dem jüngsten Krieg die Bildungsakteure sowohl religiös als auch säkular, lokal und international. Deren Wirken ist eingebettet in den komplexen rechtlichen, sozio-politischen und soziokulturellen Kontext. Im vorliegenden Werk werden a) verschiedene Konzepte und Modelle der schulischen Religionsvermittlung, b) öffentliche Legitimierung dieser Modelle und c) das Handeln relevanter Akteure analysiert, das in Curricula- und Schulbuchproduktion ihren Ausdruck findet. Anhand der Resultate dieser drei Analyseschritte werden verschiedene Modernisierungsstrategien im Hinblick auf Religion in der Bildung herausgearbeitet.

Studien und Dokumentationen zur Praktischen Religionswissenschaft, 2018, 344 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11789-2

Uwe Gräbe

Jerusalem, Muristan – und andere Wege in Nahost

Grenzgänge und Begegnungen im politischen und
religiösen Spannungsfeld



LIT

JoeBarth Abba

Philosophy of Thomas Aquinas on Justice and Human Rights

A Paradigm for the
Africa-cultural Conflicts Resolution –
Nigerian Perspectives

Philosophie

LIT

Thomas Mooren, Johannes Maria Hämmerle,
Benou Penoukou, Sony Jabouin

Gott, Tod und Gewalt in den Religionen

God, death and violence
in the religions

Dieu, la mort et la violence
dans les religions



Narrative Missiology
Missiologie narrative
Narrative Missiologie

LIT

Menandro Sarion Abanes

Ethno-religious Identification and Intergroup Contact Avoidance

An empirical study on
Christian-Muslim relations in the Philippines



LIT

Petrus Bsteh; Brigitte Proksch (Hrsg.)

Wegbereiter des interreligiösen Dialogs Band II

27 Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart trugen mit ihren unterschiedlichen Biographien Verschiedenes zur Verständigung der Religionen bei. Dieser zweite Band der „Wegbereiter des interreligiösen Dialogs“, zusammengestellt vom *Forum für Weltreligionen*, führt – in Fortsetzung von Band 1 – den Weg in Tiefe und Bedeutung des Dialogs. Er beinhaltet in drei Kapiteln eine Spurensuche des Dialogs: die Ansätze, den christlich-jüdischen Dialog und jenen mit den fernöstlichen Religionen. Pioniere, die im christlich-islamischen Miteinander engagiert waren und sind, werden in einem weiteren Band vorgestellt.

Spiritualität im Dialog, 2018, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-50890-4

Johannes Paul Chavanne

Pax

Friedensbegriffe in der Eucharistiefeier des Römischen Ritus

In den Texten der Liturgie begegnet häufig das Wort *pax*. Aber was meint die Liturgie, wenn sie vom Frieden spricht? Der vorliegende Band geht den unterschiedlichen Bedeutungsfeldern von *pax* – Frieden in den Texten des aktuellen Messbuches für den Römischen Ritus nach. Immer unter Einbeziehung der historischen Genese einzelner Texte, da diese für die sachgerechte Interpretation von Bedeutung ist. Wo es von der Sache her angebracht erscheint, werden auch Vergleiche mit anderen liturgischen Traditionen angestellt. So werden unterschiedliche Begriffsfelder des Wortes „*pax*“ herausgearbeitet.

Österreichische Studien zur Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, 2018, 322 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50892-8

Joe Barth Abba

Philosophy of Thomas Aquinas on Justice and Human Rights

A Paradigm for the Africa-Cultural Conflicts Resoluti-on – Nigerian Perspectives

Philosophie, 2017, 320 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90909-1

Johannes Wessels

Paul's Approach to the Cultural Conflict in Corinth

A socio-historical study

Theology in Africa, 2017, 188 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90742-4

Pamela Couture

We Are Not All Victims

Local Peacebuilding in the Democratic Republic of Congo

International Practical Theology, 2016, 392 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-2-643-90796-7

Janez Juhant; Bojan Žalec (Eds.)

Which Religion, What Ideology?

The (religious) potentials for peace and violence

Theologie Ost – West, 2016, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90664-9

J. Denny Weaver

Gewaltfreie Erlösung

Kreuzestheologie im Ringen mit der Satisfaktionstheorie. Übersetzt aus dem Englischen von Jürg Bräker, unter Mitarbeit der „Arbeitsstelle Theologie der Frie-

denkirchen“ der Universität Hamburg. Geleitwort von Fernando Enns

Ökumenische Studien, 2016, 386 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13226-0

Elochukwu E. Uzukwu (Ed.)

Mission for Diversity

Exploring Christian Mission in the Contemporary World

Interreligious Studies, 2015, 254 pp., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-90641-0

Carls Sterkens (Ed.)

Religion, migration and conflict

Nijmegen Studies in Development and Cultural Change, 2015, 200 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90620-5

Leonard Lemchukwu

The Pastoral Responsibility of the Catholic Church for Justice and Peace in Igboland – Nigeria

Theologie, 2015, 360 S., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90694-6

Thomas Mooren; Johannes Maria Hämmerle; Ben-u E. Penoukou; Sony Jabouin

Gott, Tod und Gewalt in den Religionen. God, death and violence in the religions. Dieu, la mort et la violence dans les religions

Narrative Missiology, 2015, 274 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-90594-9

Menandro Sarion Abanes

Ethno-religious Identification and Intergroup Contact Avoidance

An empirical study on Christian-Muslim relations in the Philippines

Nijmegen Studies in Development and Cultural Change, 2014, 312 pp., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-90580-2

Lucien van Liere; Klaas Spronk (Eds.)

Images of Enmity and Hope

The Transformative Power of Religion in Conflict

ContactZone – Explorations in Intercultural Theology, 2014, 152 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-90395-2

Gerhard Besier, Katarzyna Stoklosa (Hrsg.)

Jehovas Zeugen in Europa – Geschichte und Gegenwart

Band 2: Baltikum, Großbritannien, Irland, Rumänien, Skandinavien und UdSSR/GUS

Der Weg von Jehovas Zeugen in Europa stellt sich von jeher als Verfolgungsgeschichte dar. Band 2 der Trilogie ermöglicht erstmals den kontinentalen Vergleich der Situation einer religiösen Minorität in unterschiedlichen politischen Systemen und gibt Einblick in die Methoden staatlicher bzw. großkirchlicher Repression, in die Überlebensstrategien der Glaubensgemeinschaft sowie in ihre multiple Diktaturerfahrung in Osteuropa. Nach einem zunächst entspannten Umgang mit Jehovas Zeugen nach 1990 droht dort aktuell unter Verletzung des universalen Menschenrechts auf Religionsfreiheit die Wiederkehr von Verhältnissen, die aus der Sowjetära wohl bekannt sind. Erstmals im deutschen Sprachraum dokumentiert dieser Band auch die Geschichte von Jehovas Zeugen in Rumänien, Skandinavien und dem Vereinigten Königreich.

Studien zur Kirchlichen Zeitgeschichte, 2015, 792 S., 24,80 €, gb., ISBN 978-3-643-13039-6

AFRIKA

Afrikanische Studien / African Studies

Leonhard Harding NEU**Mali – Rebellion, Terror, Heiliger Krieg oder Kampf um bessere Lebensbedingungen?**

Dieses Buch fragt im ersten Teil, „Mali: Von der Rebellion zu Sahelistan?“, ob die Entwicklung Malis von der regionalen Rebellion der politischen Organisation der Tuareg zur Errichtung eines islamischen Staates im Sahel führen wird.

Im zweiten Teil „GSIM / JNIM: das Bündnis der Terroristen in Mali“, geht es der Frage nach, welche Bedeutung der Zusammenschluss der vier größten islamistischen Gruppen in Mali zu einer gemeinsamen Organisation unter dem Banner von Al-Qaida für die politische Entwicklung Malis und der Region hat.

Die Darstellung trägt Berichte von Regierungen, nationalen und internationalen Organisationen, von Politikern, religiösen Führern, Forschern, Journalisten, Presseagenturen und Presseberichten zusammen und versucht eine Deutung. Das Ziel ist, einen Überblick über den Konflikt in Mali zu präsentieren und Hintergrundinformationen zu bieten, die ein fundiertes Verständnis ermöglichen können.

Bd. 61, 2020, 204 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14432-4

Baz Lecocq; Amy Niang (ed.) NEU**Identités sahéliennes en temps de crise**

Histoires, enjeux et perspectives

Bd. 60, 2019, 366 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-14256-6

Yolanda Aixelà Cabré (ed.)

In the Footsteps of Spanish Colonialism in Morocco and Equatorial Guinea

The Handling of Cultural Diversity and the Socio-Political Influence of Transnational Migration

vol. 59, 2018, 276 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91010-3

Julien Bobineau; Philipp Gieg (Eds.)

The Democratic Republic of the Congo. La République Démocratique du Congo

Problems, Progress and Prospects. Problèmes, Progrès et Perspectives

Bd. 55, 2016, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13473-8

ASIEN

Spektrum

Berliner Reihe zu Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in Entwicklungsländern
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. Ulrich van der Heyden,
Prof. Dr. Volker Lühr, Prof. Dr. Ulrike Schultz und
Prof. Dr. Manfred Schulz

Hannelore Börgel NEU**Überleben – Weiterleben in Zentralasien, Afghanistan und anderswo**

Berichte und Analysen von Vorort

Zentralasien und Afghanistan stehen unter Generalverdacht, der Nährboden für Terroristen zu sein. In Tadschikistan und Kirgisistan kämpft die Bevölkerung vor allem um ihr Überleben, im Land oder als Arbeitse migranten. Westliche Länder nutzen zentralasiatische Staaten als Nachschubbasen für Afghanistan. Sie vernachlässigten den Gesamtblick auf die Region und die sozio-ökonomischen Verwerfungen. Die prekäre soziale Situation ist heute die größte Bedrohung der Stabilität in der Region. Wie organisieren Menschen ihren Alltag vor dem Hintergrund politischer und wirtschaftlicher Fehlentwicklungen? Was treibt Menschen zur Flucht, was hält sie im Land? Der analytische Blick auf Entwicklungen in den Krisengebieten bei gleichzeitigem Blick „von unten“ auf die speziellen Verhältnisse von Personen und Familien vermitteln Einblicke in die zeitgeschichtlichen Entwicklungen und Verwerfungen.

Bd. 115, 2019, 106 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14294-8

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

Abanes, Menandro S., 40

Abba, Joe Barth, 40

Adams, Ingrid, 30

Ahrens, Helen, 6

Aixelà Cabré, Yolanda, 41

Al Haj Ali, Abdulmajeed, 30

Albrecht, Hans-J., 10

Albrecht, Mara, 24

Arnautović, Sascha, 20

Arnold, Harald, 10

Azizov, Ulugbek, 20

Babos, Tibor, 14

Banken, Roland, 32

Bartsch, Armin, 26

Batarigaya, Pascal, 36

Baumann, Klaus, 8

Baumgart-Ochse, Claudia, 4, 20

Baur, Katja, 32

Bedford-Strohm, Heinrich, 36

Behmer, Markus, 11

Behringer, Wolfgang, 16

Beier, Christoph, 6

Bellak, Blanka, 8

Bendel, Rainer, 8, 38

Bergmann, Thobias, 32

Besier, Gerhard, 18, 40

Bierdel, Elias, 8

Biron, Bettina, 11

Bobineau, Julian, 41

Bohne, Eberhard, 14

Bonser, Charles, 14

Börgel, Hannelore, 41

Bovoaird, Tony, 14

Brattland, Sanna, 34

Bruha, Thomas, 26

Bsteh, Petrus, 36, 40

Büchle, Herwig, 34

Budzik, Stanisław, 34

Bürger, Alexandra, 20

Calzolaio, Ermanno, 24

- Chavanne, Johannes P., 40
 Conrad, Anne, 16
 Couture, Pamela, 40

 Deland, Mats, 24
 Desai, Sameeksha, 14
 Devdariani, Jaba, 8
 Dieckmann, Bernhard, 34
 Dijkink, Gertjan, 24
 Duchkowitzsch, Wolfgang, 11
 Duquesne, Isabelle, 11
 Düwel, Sven, 30, 32
 Dykmann, Klaas, 20

 Ellebrecht, Sabrina, 10
 Engelskirchen, Lutz, 32
 Erny, Matthias, 12
 Eschenbruch, Nicholas, 10
 Eschmann, Joël, 30
 Eser, Vural, 26

 Falke, Josef, 14
 Fenkart, Stephanie, 6
 Ferman, Leyla, 20
 Fernandes, John, 36
 Fichtner, Alexander, 22
 Fischer, Heinz-D., 11
 Fischer, Horst, 6
 Földeak, Matthias, 26
 Forry, Dmitry, 20

 Gómez, Verónica, 6
 Gabriel, Karl, 36
 Garske, Volker, 11
 Gärtner, Heinz, 6
 Gehm, Jan, 38
 Gieg, Philipp, 41
 Gieler, Wolfgang, 20, 22
 Giersch, Carsten, 26
 Girtler, Roland, 30
 Goll, Nicole, 28
 González de Asis, Maria, 6
 Goss-Mayr, Hildegard, 11
 Gräbe, Uwe, 38
 Groneberg, Christoph, 10
 Gruber, Wendelin, 38
 Guggenberger, Wilhelm, 34
 Gutsul, Nazarii, 24

 Haare, James, 36
 Hammel, Lena, 26
 Hämmerle, Johannes M., 40
 Hansel, Mischa, 6
 Harbeck-Pingel, Bernd, 34
 Harding, Leonhard, 41
 Hasenkamp, Miao-ling, 24
 Hauswedell, Corinna, 4, 20
 Hautala, Heidi, 6
 Haverkamp, Rita, 10
 Hecker, Meike, 10
 Hein, Detlef, 36
 Heinemann-Grüder, Andreas, 4, 20
 Heppner, Harald, 28
 Herzl, Benedikt, 8

 Hippler, Jochen, 4, 20
 Hirschfeld, Uwe, 34
 Hoffmann, Georg, 28
 Högger, Daniel, 26
 Holling, Jan, 26
 Holt, Jennifer, 6
 Holzmann, Michael E., 30
 Horáková, Hana, 20
 Horn, Henning, 22
 Hosseini, S. Behnaz, 11, 12
 Hugoth, Matthias, 34
 Hühnert, Dorte, 6

 Ibrahim, Ferhad, 12
 Isensee, Andreas, 14

 Jabouin, Sony, 40
 Jahn, Egbert, 16
 Jähnichen, Traugott, 36
 Johannsen, Margret, 4, 20
 Juhant, Janez, 40

 Kahrs, Christian, 32
 Kamali-Chirani, Fatemeh, 16
 Kapitza, Annika, 10
 Kathrein, Elisabeth, 24
 Katsuyuki, Togashi, 28
 Kaufmann, Stefan, 10
 Keller, Sabrina, 22
 Keßler, Hiltrun, 32
 Khrul, Kristina, 24
 Kilgus, Tobias, 12
 Kirwan, Michael, 34
 Kissel, Wolfgang S., 14
 Kitzmüller, Erich, 34
 Kleger, Heinz, 12
 Klein, Malte, 28
 Klein, Ralph, 32
 Knight, Charles, 18
 Knorr, Andreas, 14
 Koessl, Manfredo, 22
 Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS), 20
 Koopmans, Ruud, 18
 Köpke, Sören, 20
 Kraus, Wolfgang, 16
 Krause, Susanne, 12
 Kroon, Olaf, 24
 Kruessmann, Thomas, 11
 Kuhlmann, Helga, 36
 Kursawe, Janet, 4, 20
 Kusmierz, Katrin, 36
 Kvande, Lise, 34

 Lacché, Luigi, 24
 Lakitsch, Maximilian, 8
 Lamprecht, Wolfgang, 11
 Lange, Sascha, 18
 Larcher, Gerhard, 34
 Lecke, Mirja, 24
 Lecocq, Baz, 41
 Lemchukwu, Leonard, 40
 Lemke, Christiane, 14

 Lenz, Claudia, 34
 Liebert, Ulrike, 14
 Litzka, Traude, 30
 Liu, Cheng, 11
 Ludwig, Frieder, 28
 Lühr, Volker, 41
 Lushaku Sadriu, Jehona, 14

 Maghalseh, Basil, 12
 Maier, Johannes, 22, 30
 Marks, Stephan, 34
 Maruhukiro, Déogratias, 8
 Mays, Christin, 24
 Meccarelli, Massimo, 24
 Meiners, Maria, 38
 Miggelbrink, Ralf, 34
 Minkenberg, Michael, 24
 Mooren, Thomas, 40
 Munyansanga, Olivier, 36
 Mutschler, Max M., 4, 20

 Nagler, Michael, 11
 Nauerth, Thomas, 11
 Niang, Amy, 41
 Niermann, Anja, 11
 Niewiadomski, Józef, 34
 Ninklaus, René, 6
 Nordhofen, Eckhard, 34
 Nowak, Manfred, 6

 Oesselmann, Dirk, 32
 Oesselmann, Dirk, 32
 Oeter, Stefan, 26
 Okladek-Wilder, Friederike, 30
 Oršolić, Marijan, 36
 Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, 8

 Palaver, Wolfgang, 34
 Palchetti, Paolo, 24
 Penoukou, Benu E., 40
 Peters, Alexander C., 26
 Pfetsch, Frank R., 14
 Pianka, Verena, 26
 Piotrowski, Suzanne J., 14
 Pöcher, Harald, 28
 Preiss, Bert, 18
 Preissler, Franz, 16
 Proksch, Brigitte, 36, 40
 Proll, Eva-C., 12

 Rammelt, Claudia, 38
 Reichwein, Alexander, 6
 Reimer-Jaß, Emily, 26
 Reitmair-Juárez, Susanne, 8
 Richter, Fabian, 12
 Röhrich, Wilfried, 14, 20, 22
 Rotte, Ralph, 10
 Rrecaj, Besfort T., 26
 Rudwick, Stephanie, 20
 Rusch, Gebhard, 10

 Sakurai, Takmichi, 22
 Scheler, Rebekka, 38

- Schlange-Schöningen, Heinrich, 16
 Schneider, Anselm, 6
 Schneider, Hubert, 30, 32
 Schoch, Bruno, 4, 20
 Schröder, Bernd, 16
 Schröder, Michael, 11
 Schultz, Ulrike, 41
 Schulz, Manfred, 41
 Schwager, Raymund, 34
 Schweizer, Max, 18
 Schwendemann, Wilhelm, 34
 Šebek, Jaroslav, 36
 Seidel, Katja, 8
 Seipolt, Jens, 32
 Seyder, Ferhad I., 12
 Siciliano, Domenico, 24
 Siebenrock, Roman, 34
 Smiatacz, Carmen, 32
 Smidt, Wolbert K., 16
 Smit, Dirkie, 36
 Sotis, Carlos, 24
 Spiegel, Egon, 11
 Spieker, Lara, 8
 Spronk, Klaas, 40
 Steiner, Anna Maria, 8
 Sterkens, Carls, 40
 Štimac, Zrinka, 38
 Stoklosa, Katarzyna, 40
 Suszycki, Andrzej M., 12
 Swoboda, Hannes, 6
 Troxler, Walter, 30
 Uesugi, Yuji, 6
 Ukshini, Syle, 14
 Unterseher, Lutz, 18, 22, 28, 30
 Uzukwu, Elochukwu E.), 40
 van der Heyden, Ulrich, 41
 van Iersel, A.H.M., 36
 van Liere, Lucien, 40
 Vila-Chã, João, 34
 Vogeler, Lena, 10
 von Boemcken, Marc, 4, 20
 von Sinner, Rudolf, 36
 Vormbaum, Thomas, 24, 26
 Wahmann, Maximilian, 10
 Weaver, J. Denny, 40
 Weeks, Gregory, 32
 Werkner, Ines-J., 4, 20
 Wessels, Johannes, 40
 Williams, Daniel, 18
 Williams, James G., 34
 Winkler, Kathrin, 32
 Winkler, Theodor H., 16, 18
 Wörle, Johannes, 22
 Wüstemann, Nina, 14
 Wustmans, Clemens, 36
 Zabirko, Oleksandr, 24
 Žalec, Bojan, 40
 Zoche, Peter, 10

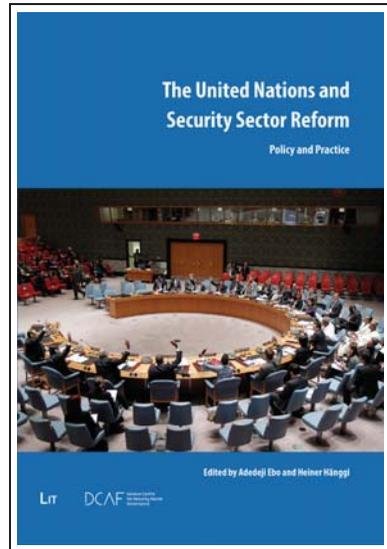
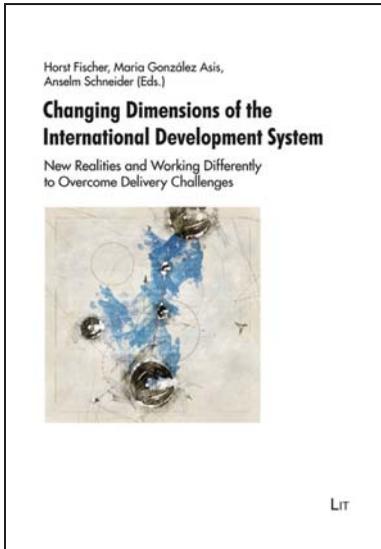
Reihenverzeichnis

- Afrikanische Studien / African Studies, 41
 Arbeiten zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, 10
 Außenpolitik – Diplomatie – Sicherheit/International Relations – Diplomacy – Security/ Außenpolitik – Diplomatie – Sicherheit/International Relations – Diplomacy – Security, 16
 Beiträge zur mimetischen Theorie, 34
 Beiträge zur Strafrechtswissenschaft – Paperbacks, 26
 BIDA – Brücken zum interreligösen und unterkulturellen Dialog in Amman/Nahost, 32
 DCAF – Geneva Centre for Security Sector Governance, 6
 Dialog, 8
 Erinnern und Lernen – Texte zur Menschenrechtspädagogik, 34
 Europäisches und internationales Integrationsrecht, 26
 Europäisierung – Beiträge zur internationalen und transkulturellen Europadebatte, 14
 Europa als politischer Raum, 14
 Forum Religion & Sozialkultur – Abteilung A: Religions- und Kirchensoziologische Texte, 36
 Friedensgutachten, 4
 Friedenswissenschaft: Friedensforschung – Friedenserziehung – Friedensarbeit, 11
 Geschichte, 28
 Heidelberger Studien zur Internationalen Politik, 14
 Internationale Politik, 18
 Konfrontation und Kooperation im Vorderen Orient, 12
 Kulturelle Grundlagen Europas, 16
 Migration: Probleme – Analysen – Perspektiven, 18
 Militärgeschichte, 28
 Politikwissenschaft, 22
 Quellen und Beiträge zur Geschichte der Hermannsburger Mission und des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen, 28
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen, 24
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Italien, 24
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Kleine Schriften, 24
 Rechtsphilosophie, 26
 Region – Nation – Europa, 12
 Serie Politica, 14
 Spektrum, 41
 Studien zu Konflikt und Kooperation im Osten, 16
 Studies on Effective Multilateralism for Sustainable Development, 6
 Theology in the Public Square – Theologie in der Öffentlichkeit, 36
 Transatlantic Public Policy Series, 14
 Völkerrecht und internationale Beziehungen, 26
 Zivile Sicherheit. Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung, 10

Inhaltsverzeichnis

Friedens- und Konfliktforschung	4
Frieden und Internat. Politik . . .	12
Frieden und Recht	24
Frieden und Geschichte	28
Friedenspädagogik	32
Frieden und Philosophie/Religion	34
Afrika	41
Asien	41
Autorenverzeichnis	41
Reihenverzeichnis	43

Verantwortlicher Lektor:
 Guido Bellmann (Münster)
 +49 (0) 251 / 620 32 0
 bellmann@lit-verlag.de



LIT VERLAG Berlin – Münster – Wien – Zürich – London